



Produktkatalog



Inhalt

Produktübersicht

<i>BERGO</i> ® plant <i>KondiPlus-OLB</i>	4 – 5
<i>BERGO</i> ® plant <i>GreenIntense-OLB</i>	6 – 7
<i>BERGO</i> ® plant <i>CitoSan-OLB</i>	8 – 9
<i>BERGO</i> ® plant <i>FixEffect-OLB</i>	10
<i>ECOSTERN</i>	11
<i>GROUNDFIX Extreme</i>	12 – 13
<i>AZOTOHELP</i>	14 – 15
<i>FITOBACT</i>	16
<i>Organic-Balance</i>	17
<i>4Plants Nährstoff-Kombi</i>	18 – 19
<i>4Plants PhosBor-Kombi</i>	20 – 21
<i>4Plants Getreide-Kombi</i>	22 – 23
<i>RIZOLINE Soja</i>	24
<i>RIZOLINE Leguminosen</i>	25
<i>Fitowhite</i>	26
<i>Fitobit</i>	27
<i>MYCOBACT</i>	28 – 29

Anwendungsempfehlungen

Pilz- und Bakterienkunde.....	30 – 31
Wintergetreide, konventionell.....	32 – 33
Wintergetreide, ökologisch.....	34 – 35
Sommergetreide, konventionell.....	36 – 37
Sommergetreide, ökologisch.....	38 – 39
Raps, konventionell.....	40 – 41
Raps, ökologisch.....	42 – 43
Soja und Leguminosen, konventionell.....	44 – 45
Soja und Leguminosen, ökologisch.....	46 – 47
Mais und Sonnenblumen, konventionell.....	48 – 49
Mais und Sonnenblumen, ökologisch.....	50 – 51
Zuckerrüben/Futterrüben, konventionell.....	52 – 53
Zuckerrüben/Futterrüben, ökologisch.....	54 – 55
Zuckerrüben/Futterrüben, konventionell, Prävention Glasflügelzikade, SBR und Stolbur...	56 – 57
Speisekartoffeln, konventionell.....	58 – 59
Speisekartoffeln, ökologisch.....	60 – 61
Industrie- & Stärkekartoffeln, konventionell.....	62 – 63
Speisekartoffeln, konventionell, Prävention Glasflügelzikade, SBR & Stolbur.....	64 – 65
Industrie- & Stärkekartoffeln konventionell, Prävention Glasflügelzikade, SBR & Stolbur.....	66 – 67
Speisekartoffeln, ökologisch, Prävention Glasflügelzikade, SBR & Stolbur.....	68 – 69
Grünland, konventionell, Neuansaat.....	70 – 71
Bestandsgrünland, konventionell.....	72 – 73
Bestandsgrünland, ökologisch.....	74 – 75



BERGO® plant KondiPlus-OLB ist ein flüssiges Produkt zur Konditionierung von Spritzwasser in Pflanzenschutzspritzen.

BERGO® plant KondiPlus-OLB enthält 50 % hochreine Zitronensäure zur Optimierung von Wasserhärte und pH-Wert.

Der Härtegrad und der pH-Wert des Spritzwassers kann die Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern, Pflanzenhilfsmitteln und Biostimulanzien sowie Bakterienpräparaten beeinflussen. Bei einer Wasserhärte über 14 °dH und einem pH-Wert über 7,5 ist die Einstellung der Wasserhärte und des pH-Wertes besonders wichtig.

Das im Wasser vorhandene Magnesium, Calcium, aber auch Eisen und Mangan und andere Ionen können die Wirksamkeit von Wirkstoffen teilweise stark herabsetzen.

Auch kann die Mischbarkeit darunter leiden und es kommt zu Ausflockungen, Ausfällungen und unvollständiger Lösung.

Um eine optimale Wirkung von Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern, Pflanzenhilfsmitteln und Biostimulanzien usw. zu erzielen, ist bei einer Wasserhärte über 14 °dH und einem pH-Wert über 7,5 die pH-Wert-Korrektur und Carbonat-Pufferung des Spritzwassers von größter Wichtigkeit. (Bitte beachten Sie spezielle Anforderung einzelner Produkte in den Anwendungsempfehlungen)

Durch die Zugabe von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** kann das Spritzwasser auf einen idealen Bereich von 4,5 – 6 pH und eine Wasserhärte von 0 bis max. 15 °dH eingestellt werden.

Wichtig: Diese Werte sind vor und nach der Zugabe von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** zu prüfen!

BERGO® plant KondiPlus-OLB ist hochrein, gentechnikfrei, allergenfrei und kompatibel mit allen gängigen Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern, Pflanzenhilfsmitteln und Biostimulanzien.

Anwendung:



- Den Wasserhärtegrad und den pH-Wert vor Ort mit handelsüblichen Teststäbchen bestimmen. Der optimale Wasserhärtegrad für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, Blattdüngern, Pflanzenhilfsmitteln und Biostimulanzien liegt zwischen 0 - 15 °dH. Der optimale pH-Wert liegt zwischen 4,5 – 6 pH. (Bitte beachten Sie spezielle Anforderung einzelner Produkte in den Anwendungsempfehlungen)



- Ab Wasserhärte von 14 °dH und darüber 20 ml*) **BERGO® plant KondiPlus-OLB** je 100 Liter Spritzwasser dosieren. Immer zuerst zugeben.
*)Die Dosiermenge von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** kann variieren, je nach Ausgangswerten des Spritzwassers.



- Werte mit Teststäbchen kontrollieren.



- **BERGO® plant KondiPlus-OLB** kann mit allen handelsüblichen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. (Bitte beachten Sie spezielle Anforderung einzelner Produkte in den Anwendungsempfehlungen)



- Bei der Anwendung von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** wird das Tragen einer Schutzbrille und Pflanzenschutzhandschuhen empfohlen.



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.

Anwendungsempfehlungen:

- **Anwendungstechnik, Reihenfolge in der Spritzenbefüllung:**

Wasserkonditionierer (**BERGO® plant KondiPlus-OLB**) > Schaumstopp > feste Formulierungen > zähflüssige, wasserlösliche Suspensionen > Lösungsmittelreiche, ölige Formulierungen > Additive und Formulierungshilfsstoffe > Flüssigdünger

- **Sulfonylharnstoffe (SHS):**

Im Gegensatz zu anderen Pflanzenschutzmitteln lösen sich Sulfonylharnstoffe (SHS) im alkalischen Milieu deutlich besser. So steigt deren Löslichkeit von pH-Wert 5,5 auf 7,5 um den Faktor 100.

Der Einsatz von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** wird bei Produkten dieser Wirkstoffgruppen nicht empfohlen.

- **Kontaktfungizide auf Kupferbasis:**

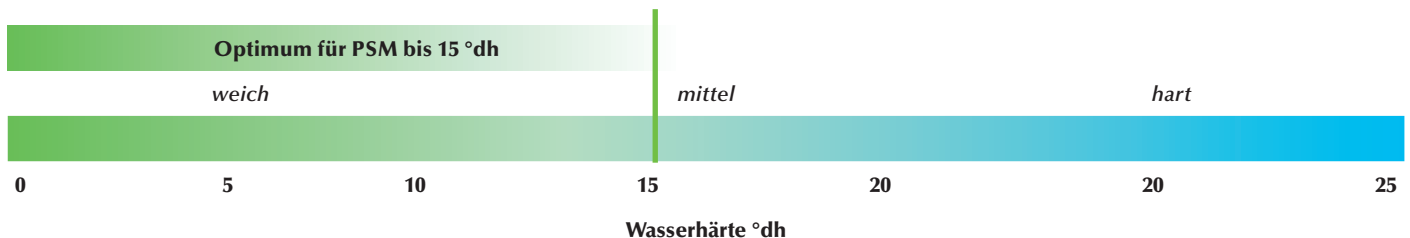
Diese Produkte haben eine sehr gute Wirkung bei hohem pH-Wert, ca. 7,5 – 8.

Der Einsatz von **BERGO® plant KondiPlus-OLB** wird bei Produkten dieser Wirkstoffgruppen nicht empfohlen.

Der optimale pH-Wert von 4,5 - 5,0 und Wasserhärtegrad < 15°dH haben bei den meisten Pflanzenschutzmitteln (PSM), Nährlösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzien einen wesentlichen Einfluss auf deren Wirksamkeit und Effizienz.

Ab einem pH-Wert von > 6,5 und einer Wasserhärte von > 15°dH ist eine Konditionierung des Spritzwassers erforderlich.

Bei Wasserwerten darüber ist mit Wirkungsverlust zu rechnen, deswegen macht die Wasserkonditionierung aus pflanzenbaulicher Sicht Sinn.





BERGO® plant GreenIntense-OLB ist ein flüssiges Düngemittel (EU/VO 2019/1009) mit natürlichen Carbonaten und Wirkstoffen und ein Pflanzenhilfsmittel für alle Kulturen in der Landwirtschaft. Es erhöht durch eine patentierte Technologie die Photosyntheseleistung, die Nährstoffaufnahme sowie die Protein- und Glucoseproduktion in der Pflanze.

BERGO® plant GreenIntense-OLB enthält Calciumcarbonat, Magnesiumsulfat, Auxine, Cytokine und Aminosäuren.

BERGO® plant GreenIntense-OLB:

- steigert die Photosynthese- und Assimilationsleistung
- erhöht die Aufnahme und Effizienz aller Pflanzennährstoffe
- fördert das Pflanzen- und Wurzelwachstum
- erhöht die Trocken- und Hitzestressresistenz
- steigert den Pflanzenertrag und die Qualität
- ist mischbar mit handelsüblichen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln
- garantiert eine hohe Wirkungssicherheit mit patentierter Technologie
- ist in allen Kulturen einsetzbar (Land-, Forstwirtschaft, Garten-, Wein-, Obst-, Gemüsebau)



Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge 200 – 400 Liter/ha (mind. 150 l/ha)



- nicht bei Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verwenden



- eine feine Benetzung der Blätter sicherstellen



- **BERGO® plant GreenIntense-OLB** ist nach aktuellem Wissensstand mit Pflanzenschutzmitteln und Düngelösungen gut mischbar. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, erfolgt die Anwendung ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie VOR der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater



- **Wichtig:** Nicht mischen mit ATS / AHL / AHS



- Bei allen Obst- und Gemüsesorten darf keine Behandlung durchgeführt werden, sobald Früchte gebildet sind. Durch die Verwendung von **BERGO® plant GreenIntense-OLB** kann ein Weiß- bzw. Grauschleier entstehen.



- **BERGO® plant GreenIntense-OLB** nur in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z. B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden.



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.

Anwendungsempfehlungen:

Wintergetreide	
1. Behandlung Herbst ab BBCH 15 – 23*	2. Behandlung Frühjahr ab Vegetationsbeginn bis Bestockungsende BBCH 29/30
2 l/ha	2 l/ha

*nach der Applikation sollten noch min. 10 Tage Vegetation sein

Sollte im Herbst keine Applikation durchgeführt worden sein, empfehlen wir:

1. Behandlung Frühjahr Ab Vegetationsbeginn bis Bestockungsende BBCH 29/30	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung bis BBCH 39
2 l/ha	2 l/ha

Sommergetreide	
1. Behandlung BBCH 15 – 29	2. Behandlung, ca. 14 Tage später BBCH 31 – 39
2 l/ha	2 l/ha

Raps		
1. Behandlung Herbst BBCH 15 bis Vegetationsende*	2. Behandlung Frühjahr ab Vegetationsbeginn BBCH 19	3. Behandlung ca. 14 Tage nach Erst- behandlung BBCH 30
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

*nach der Applikation sollten noch min. 10 Tage Vegetation sein

Sollte im Herbst keine Applikation durchgeführt worden sein, empfehlen wir:

1. Behandlung Frühjahr ab Vegetationsbeginn bis BBCH 32	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung
3 l/ha	3 l/ha

Mais	
1. Behandlung in BBCH 15 – 17	
3 - 4 l/ha	

Werden 2 Pflanzenschutzmaßnahmen gefahren, empfehlen wir die Gabe von BERGO® plant GreenIntense-OLB zu splitten.

Rüben (alle Sorten)		
1. Behandlung ab BBCH 14, bzw. mit 2 NAK	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbe- handlung oder mit 3 NAK	3. Behandlung ca. 14 Tage später oder bis kurz vor Reihen- schluss BBCH 31
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Saat- & Speisekartoffeln			
1. Behandlung ab 15 cm Wuchshöhe oder BBCH 19	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung	4. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Industrie- & Stärkekartoffeln			
1. Behandlung ab Beginn Knollenentwicklung BBCH 40	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung	4. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Sonnenblumen	
1. Behandlung 7 - 9 Blattstadium BBCH 17 – 19	2. Behandlung Längenwachstum BBCH 30 – 39
3 – 4 l/ha	3 – 4 l/ha

Soja & Leguminosen		
1. Behandlung ab ca. 15 – 20 cm Wuchshöhe BBCH 15 – 29	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung BBCH 30 – 39	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung, wenn es die Vegetation zulässt
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Grünland / Klee / Feldfutterbau			
1. Behandlung ab Vegetations- beginn bei ca. 5 cm Neuzuwachs	2. Behandlung nach dem Schnitt ab ca. 5 cm Neuzuwachs	3. Behandlung Nach dem Schnitt ab ca. 5 cm Neuzuwachs	4. Behandlung Nach dem Schnitt ab ca. 5 cm Neuzuwachs
2 l/ha*	2 l/ha*	2 l/ha*	2 l/ha*

*min. 2 Tage Wartezeit nach Gülleausbringung!

Wurzel- & Knollengemüse		
1. Behandlung Blattentwicklung BBCH 14 – 19	2. Behandlung Beginn Dickenwachstum BBCH 41 – 45	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Fruchtgemüse (Tomate, Gurke, Paprika, Melone, Kürbis)		
1. Behandlung Ab BBCH 13	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis max. BBCH 51
2 – 3 l/ha	2 – 3 l/ha	2 – 3 l/ha

Blattgemüse (kopfbildend)		
1. Behandlung Ab BBCH 15	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis max. BBCH 42
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Blatt- & Stielgemüse (nicht kopfbildend)		
1. Behandlung Ab BBCH 19	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis max. BBCH 42
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Zwiebel- & Lauchgemüse		
1. Behandlung Ab BBCH 13	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis max. BBCH 45
2 l/ha	2 l/ha	2 l/ha

Spargel		
1. Behandlung ab Vollblüte BBCH 60	2. Behandlung Abgang Blüte BBCH 69	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung
2 – 3 l/ha	2 – 3 l/ha	2 – 3 l/ha

Erdbeeren	
1. Behandlung Ab BBCH 15, Wuchshöhe 10 - 15 cm	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung
2 – 3 l/ha	2 – 3 l/ha

Hopfen		
1. Behandlung ab BBCH 31 oder 60 cm Triebhöhe	2. Behandlung ab Knospenbildung BBCH 51	3. Behandlung ab Beginn Blüte BBCH 61 - 69
2 – 3 l/ha*	2 – 3 l/ha*	2 – 3 l/ha*

*Mittelaufwand l/ha muss auf die tatsächliche Laubwandfläche berechnet werden!

Weinbau			
1. Behandlung letzte Vorblüte BBCH 59 - 62	2. Behandlung abgehende Blüte BBCH 68 - 69	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung	4. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung
2 – 3 l/ha*	2 – 3 l/ha*	2 – 3 l/ha*	2 – 3 l/ha*

*Mittelaufwand l/ha muss auf die tatsächliche Laubwandfläche berechnet werden!

Stein- & Kernobst			
1. Behandlung ab BBCH 19 - 25	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis BBCH 51	4. Behandlung BBCH 71 - 75
3 l/ha*	3 l/ha*	3 l/ha*	3 l/ha*

*Mittelaufwand l/ha muss auf die tatsächliche Laubwandfläche berechnet werden!

Beerenobst		
1. Behandlung ab BBCH 15	2. Behandlung ca. 14 Tage nach Erstbehandlung	3. Behandlung ca. 14 Tage nach letzter Behandlung bis BBCH 51
3 l/ha*	3 l/ha*	3 l/ha*

*Mittelaufwand l/ha muss auf die tatsächliche Laubwandfläche berechnet werden!

WICHTIG! Bei allen Applikationen ist die Verwendung unseres Netzmittels BERGO® plant FixEffect-OLB erforderlich! (sofern nicht in einem Mischpartner vorhanden).



BERGO® plant CitoSan-OLB ist ein Pflanzenhilfsmittel zur allgemeinen Vitalisierung, Stärkung der Widerstandsfähigkeit gegen Schadorganismen, Schadpilze und Umweltstress sowie zur Verbesserung der gesamten Nährstoffeffizienz. Es hat einen breiten Nutzen für Boden, Saatgut und Pflanze.

BERGO® plant CitoSan-OLB enthält Calcium, Silicium, Magnesium, Schwefel, Huminsäuren, Fulvosäuren, Auxine, Cytokinine und Aminosäuren.

Vorteile für die Pflanze:

- Steigerung der allgemeinen Pflanzenvitalität
- Verbesserung der allgemeinen Pflanzengesundheit
- Förderung der Regeneration
- Erhöhung der Stresstoleranz gegenüber biotischem und abiotischem Stress
- Verbesserung der Wassernutzungseffizienz



Vorteile für den Boden:

- verbessert die Bodenstruktur und die Wasserhaltekapazität
- stabilisiert das Puffervermögen und den pH-Wert des Bodens
- reduziert Bodenerosion, Versalzung, Schadstoffe und die Nährstoffauswaschung
- verbessert die Kationenaustauschkapazität und die biologische Aktivität
- erhöht die Nährstoffaufnahme und Nährstoffeffizienz

Anwendungsempfehlung Boden:

Zu allen Kulturen 5 – 10 l/ha (max. 50 l/ha/Saison) vor der Saat/Pflanzung oder in bestehenden Beständen als Flächen- oder Reihenanwendung aufspritzen. Während der Düngesaison mehrmalig im Abstand von 14 Tagen anwenden.

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge 200 - 400 Liter/ha (mind. 150 l/ha)



- nicht bei Regen oder direkter Sonneneinstrahlung verwenden



- nicht direkt in die Blüte spritzen



- eine feine Benetzung der Blätter sicherstellen



- BERGO® plant CitoSan-OLB ist nach aktuellem Wissensstand mit Pflanzenschutzmitteln und Düngelösungen gut mischbar. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzen und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, erfolgt die Anwendung ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie VOR der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater.



- **Wichtig:** Nicht mischen mit Mikroorganismen, Bakterien, ATS / AHL / AHS



- BERGO® plant CitoSan-OLB nur in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel, z. B. BERGO® plant FixEffect-OLB verwenden.



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.

Anwendungsempfehlungen:

Blattapplikationen

Wintergetreide				
1. Behandlung Herbst ab BBCH 15 2 l/ha	2. Behandlung Frühjahr, Vegetationsstart 2 l/ha	3. Behandlung BBCH 31 – 33 2 l/ha	4. Behandlung BBCH 39, Fahrenblatt ausgerollt 2 l/ha	5. Behandlung Ähre komplett draußen 2 l/ha

Sommergetreide			
1. Behandlung BBCH 13 – 19 2 l/ha	2. Behandlung BBCH 21 – 29 2 l/ha	3. Behandlung BBCH 31 – 33 2 l/ha	4. Behandlung BBCH 39 2 l/ha

Raps			
1. Behandlung Herbst ab BBCH 13 2 l/ha	2. Behandlung Frühjahr ab Vegetationsbeginn 2 l/ha	3. Behandlung Beginn Längenwachstum BBCH 30 2 l/ha	4. Behandlung Entwicklung Blütenanlagen bis Blüte 2 l/ha

Mais & Sonnenblumen	
1. Behandlung 5 – 10 Blattstadium 4 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später bis Beginn Längenwachstum BBCH 30 4 l/ha

Zuckerrüben			
1. Behandlung 2 – 4 Blattstadium 2 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später 2 l/ha	3. Behandlung ca. 14 Tage später 2 l/ha	4. Behandlung Reihenschluss 2 l/ha

Soja & Leguminosen			
1. Behandlung Keimblattstadium BBCH 9 2 – 4 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha	3. Behandlung ca. 14 Tage später, bis Blüte 2 l/ha	4. Behandlung nach Blüte, Schotenansatz 2 l/ha

Kartoffeln				
1. Behandlung ab ca. 10 – 15 cm Wuchshöhe 2 – 4 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha	3. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha	4. Behandlung ca. 14 Tage später 2 l/ha	5. Behandlung ca. 14 Tage später 2 l/ha

Erdbeeren & Beerenobst				
1. Behandlung Austrieb BBCH 09 2 – 4 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha	3. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha	4. Behandlung ca. 14 Tage später bis BBCH 59 2 – 4 l/ha	5. Behandlung ab Beginn Fruchtreife 2 – 4 l/ha

Kern- & Steinobst				
1. Behandlung ab Mausohrstadium BBCH 54 4 l/ha*	2. Behandlung ca. 14 Tage später 4 l/ha*	3. Behandlung ca. 14 Tage später 4 l/ha*	4. Behandlung Nachblüte BBCH 71 4 l/ha*	5. + 6. Behandlung jeweils im Abstand von 14 Tagen 4 l/ha*

*Mittelaufwand muss anhand der tatsächlichen Laubwandfläche berechnet werden!

Wein & Tafeltrauben				
1. Behandlung ab BBCH 13 2 – 4 l/ha*	2. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha*	3. Behandlung ca. 14 Tage später 2 – 4 l/ha*	4. Behandlung ca. 14 Tage später, bis Blüte 2 – 4 l/ha*	5. + 6. Behandlung ab BBCH 73 - 80 im Abstand von 14 Tagen 2 – 4 l/ha*

*Mittelaufwand muss anhand der tatsächlichen Laubwandfläche berechnet werden!

Hopfen			
1. Behandlung Beginn Austrieb 2 – 4 l/ha	2. Behandlung ca. 14 Tage später 4 l/ha*	3. Behandlung ca. 14 Tage später 4 l/ha*	4. Behandlung ca. 14 Tage später bis BBCH 39 4 l/ha*

*Mittelaufwand muss anhand der tatsächlichen Laubwandfläche berechnet werden!

Weitere Anwendungsmöglichkeiten:

Saatgutbeizung:

Getreide und Leguminosen: 250 - 400 ml / 100 kg Saatgut
Mais: 250 ml/50000 Korn, das Maissaatgut muss nach dem Beizen ggf. nachgetrocknet werden, damit es nicht verklebt. Alternativ kann dem Beizvorgang Naturgraphit hinzugegeben werden (Bedarf/ha 500 g)
Kartoffeln: Saatband- oder Reihenspritzung direkt auf die Knolle mit 500 ml/t Pflanzgut

Grünland, Wiese Weide		
1. Behandlung Herbst - Vorwinter, nach letztem Schnitt 4 l/ha	2. Behandlung Frühjahr, nach Abschleppen oder Striegeln 4 l/ha	3. Behandlung Nach jedem Schnitt, vor der Güllegabe 4 l/ha

Spargel
Behandlung ab Makrostadium 2, Bildung von Seitentrieben, bis Makrostadium 8, Fruchtreife, 6 Anwendungen mit 3 l/ha im Abstand von ca. 14 Tagen

Zwiebel- & Lauchgemüse
Behandlung ab BBCH 13, Blattentwicklung, bis BBCH 45, 50 % des Dickenwachstums/ Schaftdurchmesser erreicht; 6 Anwendungen mit 3 l/ha im Abstand von ca. 14 Tagen

Gemüse
Behandlung ab Auflaufen, bzw. Pflanzen- bis Fruchtentwicklung 6 – 8 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen mit 2 – 4 l/ha

Tauchen von Jungpflanzen, wurzelnackt: 0,25 % Lösung
Gießbehandlung von Jungpflanzen in Topfpaletten vor dem Pflanzen: 0,25 % Lösung

TIPP:

BERGO® plant CitoSan-OLB kann sehr gut mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden, Wachstumsreglern und flüssigen Nährstoffdüngern gemischt werden und es verstärkt deren Wirkung.



BERGO® plant FixEffect-OLB ist ein Haft- und Netzmittel für Pflanzenschutzprodukte und Düngemittel für die Spritzapplikation.

BERGO® plant FixEffect-OLB ist ein biologisches Haftmittel, das Nährstoffe, Biostimulanzen und Pflanzenschutzmittel auf der Oberfläche von Pflanzen und im Boden befestigt. Ein einzigartiger Komplex aus Biopolymeren bildet einen transitiven Film auf der Oberfläche, der verhindert, dass Wirkstoffe durch Regen abgewaschen werden. Er schützt gleichzeitig Pflanzenoberflächen vor witterungsbedingten Belastungen. Der Film behindert die Atmung und Photosynthese der Pflanzen nicht.

BERGO® plant FixEffect-OLB:

- verbessert die Wirkung von Fungiziden, Insektiziden, Blattdüngern und Biostimulanzen
- fixiert die Wirkstoffe auf dem Blatt und unterstützt die Blattbenetzung
- fixiert Wirkstoffe im Oberboden
- fixiert Wirkstoffe auf dem Saatgut und fördert die Keimung
- dient Mikroorganismenpräparaten als „Nährboden“
- schützt die Pflanzen vor Sonnenbrand und reduziert Hitze- und Trockenstress
- reduziert das Schoten- oder Fruchtplatzen
- funktioniert in einem breiten Temperaturbereich bis zu 50 °C
- regenfest nach ca. 60 Minuten

Anwendung:

Anwendungstechnik, Reihenfolge in der Spritzenbefüllung:

Wasserkonditionierer/Schaumstopp (BERGO® plant KondiPlus-OLB) > feste Formulierungen
> zähflüssige, wasserlösliche Suspensionen > Lösungsmittelreiche, ölige Formulierungen
> Additive und Formulierungshilfsstoffe > Flüssigdünger

Anwendungsempfehlungen:

Als Additiv zu Blattapplikationen:

0,3 l/ha bei Wasseraufwandmengen von max. 300 l/ha (je weitere 100 l/ha Wasser BERGO® plant FixEffect-OLB um 0,10 l/ha erhöhen!)

Als Additiv zu Bodenapplikationen: 1,0 l/ha bei Wasseraufwandmengen von max. 500 l/ha (je weitere 100 l/ha Wasser BERGO® plant FixEffect-OLB um 0,2 l/ha erhöhen!)

Additiv zu Saatgutbehandlung: 0,15 – 0,3 l/t

Mischbarkeit:

BERGO® plant FixEffect-OLB ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzen, ausgenommen hohe Aufwandmengen von Kalkstickstoff, Elementarschwefel und Branntkalk. Mischungen mit chem. Wirkstoffen sollten nicht länger als 4 Std. aufbewahrt werden. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzen und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie VOR der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater.



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.



ECOSTERN ist eine proaktive Mischung aus Bakterienstämmen und Pilzen und wird nach der Ernte zur besseren Zersetzung von Ernteresten eingesetzt. Dabei werden auch pflanzenschädigende Pilz- und Bakterienkrankheitserreger effektiv unterdrückt, Bodenstruktur und -funktionen verbessert, Humus aufgebaut und festliegende Nährstoffe mobilisiert. **ECOSTERN** beeinflusst positiv die Boden- und Pflanzengesundheit und hilft Dünge- und Bodenbearbeitungskosten zu sparen.

ECOSTERN enthält:

- Bacillus ssp.
- Paenibacillus polymyxa
- Agrobacterium ssp.
- Enterobacter ssp.
- Enterococcus ssp.
- Trichoderma ssp.
- Gesamtzahl der lebensfähigen Zellen (1,0 x 10⁹ cfu/ml)

Anwendung:

Nach der Ernte vor dem Stoppelsturz oder im Frühjahr vor Umbruch der Zwischenfrucht 1 – 2 l/ha mit 300 l/ha Wasser spritzen. Danach ca. 10 cm tief in den Boden einarbeiten. Im Grünland vor dem Abschleppen oder Striegeln 2 – 3 l/ha mit 200 – 300 l/ha Wasser spritzen.



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge 200 – 300 l/ha



- **ECOSTERN** ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzien, ausgenommen antibakteriell wirksame Wirkstoffe, chem. Beizmittel, große Mengen Kalkstickstoff, Elementarschwefel oder Branntkalk. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater.

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung bei 4 – 10 °C max. 12 Monate, bei 10 – 15 °C max. 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen (Luftaustausch verhindern) und kühl lagern



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.





GROUNDFIX Extreme ist ein modernes, neu formuliertes Pflanzen- und Bodenhilfsmittel, das über den Boden oder direkt auf der Pflanze eingesetzt werden kann. **GROUNDFIX Extreme** bindet Luftstickstoff, löst gebundene, festgelegte Phosphor- und Kaliumverbindungen und erhöht die Effizienz von Mineraldüngern deutlich. Die optimierte Formulierung von **GROUNDFIX Extreme** zeichnet sich durch eine verbesserte Lagerfähigkeit aus und ist ideal an verschiedene Anwendungsbedingungen angepasst.

GROUNDFIX Extreme:

- bindet Luftstickstoff
- verbessert die Verfügbarkeit von Phosphor, Kalium, Silizium sowie weitere Haupt- und Spurennährstoffe im Boden
- fördert die Boden- und Pflanzengesundheit
- erhöht die Stresstoleranz von Pflanzen
- steigert die biologische Aktivität des Bodens und fördert alle bodenbildenden Prozesse
- erhöht die Nährstoffeffizienz von organischen und mineralischen Düngemitteln um ca. 20 – max. 50 %

GROUNDFIX Extreme enthält:

- *Bacillus subtilis*
- *Bacillus licheniformis*
- *Paenibacillus polymyxa*
- *Priestia megaterium*
- *Paenibacillus mucilaginosus*
- lebende Mikroorganismen in Nährmedium ($1,0 - 1,5 \times 10^9$ cfu/ml)

Anwendung:

- vor der Aussaat
- zur Reihen- oder Saatbanddüngung
- vor und zu der mischenden Bodenbearbeitung
- Anwendung in allen Kulturen



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge siehe Anwendungsempfehlungen



- **GROUNDFIX Extreme** ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzen, ausgenommen hohe Aufwandmengen von Kalkstickstoff, Elementarschwefel und Branntkalk. Mischungen mit chem. Wirkstoffen sollten nicht länger als 4 Std. aufbewahrt werden. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzen und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater.

Anwendungsempfehlungen:

Ackerkulturen	Anwendungsmethode / Anwendungszeitraum	GROUNDFIX Extreme l/ha	Arbeitslösung l/ha
Winter- und Sommergetreide	- März – April	1,0 – 3,0	100 – 200
	- Vorsaar	1,0 – 3,0	20 – 50
Mais, Sonnenblumen, Hirse	- Vorsaar	1,0 – 5,0	100 – 200
	- Reihendüngung, Saatbandapplikation	0,5 – 1,0	20 – 50
Raps	- März – April	1,0 – 5,0	100 – 200
	- Vorsaar	1,0 – 5,0	100 – 200
Soja, Leguminosen	- Vorsaar	1,0 – 5,0	150 – 200
	- Reihendüngung, Saatbandapplikation	0,5 – 1,0	20 – 50
Kartoffeln	- vor dem Legen	3,0 – 5,0	100 – 300
	- Reihendüngung	1,0 – 3,0	30 – 50
Zucker-, Futterrübe	- Vorsaar	3,0 – 5,0	100 – 300
	- Reihendüngung, Saatbandapplikation	1,0 – 3,0	20 – 50
Grünland, Futter- und Mähwiesen	- vor dem Abschleppen oder Striegeln	3,0	150 – 300
	- mit der Güllegabe	1,0 – 3,0	10 m ³
	- Vorsaar	1,0 – 3,0	150 – 300

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und gut belüftet in ungeöffneter Originalverpackung lagern, um die lebenswichtige Aktivität der Mikroorganismen zu erhalten
- angebrochene Verpackungen sind fest zu verschließen
- während der Lagerung dieses biologischen Produkts kann sich das Aussehen der Packung leicht verändern (aufblähen) und ein etwas intensiverer spezifischer Geruch entstehen
- die Eigenschaften des Produkts bleiben in diesem Fall erhalten
- 24 Monate bei 4 °C – 25 °C oder 6 Monate bei 40 °C ab Herstellungsdatum haltbar



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.





AZOTOHELP ist ein Luftstickstofffixierer, Saatgut- und Pflanzenhilfsstoff auf Basis lebender Mikroorganismen, mit einer Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten auf der Pflanze und im Boden. **AZOTOHELP** trägt insgesamt zum besseren Pflanzenwachstum, zu einer besseren Pflanzengesundheit und zur Aktivierung von Nährstoffen im Boden bei. **AZOTOHELP** fixiert bis zu 60 kg/ha N, mobilisiert Phosphor, Kalium und andere Nährstoffe und ist eine bilanzfreie Pflanzenernährung.

AZOTOHELP enthält:

- Agrobacterium pusense (1,0 x 10⁹ cfu/ml)

Anwendung:

- Saatgut- und Pflanzgutbeizung
- Blattapplikation
- Bodenapplikation



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge 20 – 50 l/ha



- **AZOTOHELP** ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzen, ausgenommen antibakteriell wirksame Wirkstoffe, Kupferlösungen und DMPP. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzen und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater.



- nicht mit antibakteriellen Mitteln und Kupferlösungen mischen!



- **AZOTOHELP** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Anwendungsempfehlungen:

Kultur	Saatgutbehandlung l/t		Bodenapplikation, Saatband- oder Rehenapplikation l/ha		Blattapplikationen l/ha	
	AZOTOHELP	Wasser	AZOTOHELP	Wasser	AZOTOHELP	Wasser
Getreide	0,8	10 – 15	0,3 – 0,7	20 – 50	1 x 0,25 – 0,3 BBCH 21 – 32 1 x 0,25 – 0,3 BBCH 39 – 59	150 – 300
Leguminosen	0,5	10 – 20	0,3 – 0,7	20 – 50	1 x 0,25 – 0,3 BBCH 13 – 30 1 x 0,25 – 0,3 BBCH 39 – 51	150 – 300
Raps	0,8	10 – 20	0,3 – 0,7	20 – 50	1 x 0,3 – 0,5 BBCH 19 – 30 1 x 0,3 – 0,5 BBCH 60 – 65	150 – 300
Zuckerrüben	0,8	10 – 20	0,3 – 0,7	20 – 50	1 x 0,5 ab BBCH 16 1 x 0,5 ab BBCH 31	150 – 300
Mais, Sonnenblumen	0,8 – 1,0	10 – 15	0,3 – 0,7	20 – 50	0,5 – 0,8 BBCH 14 – 18	150 – 300
Kartoffeln	0,3 – 0,5	30 – 50	0,8 – 1,5	20 – 50	1 x 0,5 – 0,8 ab BBCH 15 1 x 0,5 – 0,8 ab BBCH 40	150 – 300

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel, bei Temperaturen von 4 – 10 °C, gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung max. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen (Luftaustausch verhindern) und kühl lagern
- während der Lagerung dieses biologischen Produkts kann sich das Aussehen der Packung leicht verändern (aufblähen) und ein etwas intensiverer spezifischer Geruch kann entstehen
- die Eigenschaften des Produkts bleiben in diesem Fall erhalten



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.





FITOBACT ist ein innovatives Pflanzenhilfsmittel auf Basis von *Bacillus subtilis*, das vorrangig zur Unterstützung und Stärkung der Pflanzengesundheit und der pflanzlichen Krankheitsabwehr entwickelt wurde. **FITOBACT** fördert zudem die Vitalität und die allgemeine Toleranz gegenüber widrigen Umweltbedingungen aller Kulturen.

FITOBACT enthält:

- *Bacillus subtilis*
- Gesamtzahl der lebensfähigen Zellen (1,0 x 10⁹ cfu/ml)

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- optimale Wassermenge 150 – 800 Liter/ha



- kann mit handelsüblichen Düngern, Biostimulanzien und Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Nicht mit antibakteriellen, Elementarschwefel- und kupferhaltigen Produkten mischen. Im Zweifelsfall fragen Sie unsere Fachberater.



- **FITOBACT** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Anwendungsempfehlungen:

Saatgutbehandlung: Die Saatgutbehandlung findet durch Sprüh- oder Streifbeizung 1 – 2 Stunden vor der Aussaat statt. Die behandelten Samen werden sofort ausgesät oder zunächst im Schatten getrocknet und spätestens 8 Stunden nach der Behandlung ausgesät. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung beim Trocknen der Samen! **Blattanwendung:** Die Blattapplikationen in der Vegetationsperiode sollten möglichst bei bedecktem Wetter (UV-Index < 6) stattfinden.

Kultur	Saatgutbehandlung l/t		Blattanwendungen l/ha		Anwendungen
	FITOBACT	Wasser	FITOBACT	Wasser	
Getreide	2	15	1,0 – 1,5	150 – 300	1 – 3
Mais, Sonnenblumen	3	15	1,0 – 1,5	150 – 300	1 – 2
Raps	3	20	1,0 – 1,5	150 – 300	2 – 4
Zuckerrüben	2	20	1,0 – 1,5	150 – 300	1 – 2
Kartoffeln	1 – 2	50	1,0 – 1,5	150 – 300	3 – 5
Leguminosen	2	10	1,0 – 1,5	150 – 300	1 – 2
Gemüsekulturen Freiland	40 ml/kg	1 l/kg	1,0 – 2,0	300 – 500	2 – 4
Gemüsekulturen Gewächshaus	40 ml/kg	1 l/kg	1,0 – 3,0	300 – 800	2 – 5
Obstkulturen	-	-	3,0	400 – 800	3 – 5
Hopfen	-	-	2,0	300 – 500	2 – 4
Weinbau	-	-	2,0	300 – 500	3 – 5

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 0 – 20 °C bis 36 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.



Organic-Balance ist ein Pflanzenhilfsmittel, das speziell entwickelt wurde, um die Vitalität und das Wachstum von Pflanzen in Stresssituationen zu fördern. **Organic-Balance** enthält eine ausgewogene Mischung aus nützlichen Bakterien und biologisch aktiven Substanzen, welche die Nährstoffaufnahme verbessern und die Gesundheit der Pflanze und von Böden steigern. Organic-Balance ist ein ausgezeichnete Saatgutimpfer für viele landwirtschaftliche Kulturen und fördert die gesunde Entwicklung der Kultur vom Keimling an.

Organic-Balance enthält:

- Bacillus ssp.
- Paenibacillus ssp.
- Agrobacterium pusense
- Lactobacillus ssp.
- Enterococcus ssp.
- Gesamtzahl der lebensfähigen Zellen ($1,0 \times 10^9$ cfu/ml)

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- Kann mit handelsüblichen Düngern, Biostimulanzien und Pflanzenschutzmitteln gemischt werden. Nicht mischen mit Phosphorsäuren, Bakteriziden, Kupfer- und Schwefellösungen, sowie Fungiziden.



- **Organic-Balance** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Anwendungsempfehlungen:

Kultur	Saatgutbehandlung l/t		Blattapplikationen l/ha		Anwendungen
	Organic Balance	Wasser	Organic Balance	Wasser	
Getreide	1,5	15	0,5	150 – 300	1 – 2
Mais	1,5	15	0,5	150 – 300	1 – 2
Sonnenblumen	5	20	0,5	150 – 300	1 – 2
Raps	4	20	0,5	150 – 300	1 – 2
Zuckerrüben	4	15	0,5	150 – 300	1 – 2
Leguminosen, großkörnig	1,5	15	0,5	150 – 300	1 – 2
Kartoffeln	0,4	50	1	150 – 300	2 – 3
Gemüse, Feinsämereien	15 – 40 ml	1 l/kg	-	-	-
Gemüse	-	-	1	150 – 300	2 – 3
Obst	-	-	2	400 – 800	2 – 4

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 4 – 10 °C bis 24 Monate, bei 10 – 20 °C 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen!



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.



Die Rundum-Spurennährstoff-Versorgung für Hackfrüchte, Ölsaaten und Sonderkulturen. **4Plants Nährstoff-Kombi** beinhaltet sofort pflanzenverfügbare Haupt- und Spurennährstoffe und ist hervorragend pflanzenverträglich formuliert. Die patentierte Düngetechnologie ermöglicht eine schnelle und hohe Aufnahme aller Nährstoffe und somit eine effektive Pflanzenversorgung. Zusätzlich enthalten sind Aminosäuren, Algenextrakte und Phytohormone. Dadurch wird das Pflanzenwachstum zusätzlich unterstützt und auch die Stresstoleranz verbessert.



Nährstoff		Gew.% (w/w)	Vol.% (w/v)
Gesamt Kalium als Kaliumsulfat	K	2,9 %	40 g/l
Gesamt Bor als Borethanolamin	B	3,6 %	50 g/l
Gesamt Calcium als Calciumcarbonat	Ca	5,1 %	71 g/l
Gesamt Magnesium als Magnesiumsulfat	Mg	4,3 %	60 g/l
Gesamt Mangan als Mangancarbonat	Mn	2,9 %	40 g/l
Gesamt Molybdän als Natriummolybdat	Mo	0,2 %	3 g/l
Gesamt Schwefel als Magnesium- und Zinksulfat	S	4,4 %	62 g/l
Gesamt Zink als Zinksulfat	Zn	1,8 %	25 g/l

Dichte: 1,4 pH-Wert: 8,0

Anwendung:

4Plants Nährstoff-Kombi ist für alle Kulturen zur Blattdüngung geeignet.



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- **4Plants Nährstoff-Kombi** ist nach aktuellem Wissensstand mit Pflanzenschutzmitteln und Düngelösungen gut mischbar. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzen und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, erfolgt die Anwendung ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie einen Fachberater.



- **4Plants Nährstoff-Kombi** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Anwendungsempfehlungen:

Rüben, alle Sorten:

- | | |
|----------------------------------|--------|
| 1. Behandlung: ab NAK 2 | 2 l/ha |
| 2. Behandlung: NAK 3 | 2 l/ha |
| 3. Behandlung: Vor Reihenschluss | 2 l/ha |

Kartoffeln, Saat und Speise:

- | | |
|--|--------|
| 1. Behandlung: BBCH 20, 10 – 15 cm Wuchshöhe | 2 l/ha |
| 2. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |
| 3. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |
| 4. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |

Kartoffeln, Industrie und Stärke:

- | | |
|---|--------|
| 1. Behandlung: BBCH 40, Beginn Knollenentwicklung | 2 l/ha |
| 2. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |
| 3. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |
| 4. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 0 – 20 °C bis 24 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen

Soja und Leguminosen:

- | | |
|--|--------|
| 1. Behandlung: ab Wuchshöhe von 15 – 20 cm | 2 l/ha |
| 2. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |
| 3. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |

Raps:

- | | |
|------------------------------------|--------|
| 1. Behandlung: Herbst ab BBCH 15 | 2 l/ha |
| 2. Behandlung: Frühjahr ab BBCH 19 | 2 l/ha |
| 3. Behandlung: ca. 14 Tage später | 2 l/ha |

Mais und Sonnenblumen:

- | | |
|---|--------|
| Einmalige Anwendung im 5 - 8 Blattstadium | 4 l/ha |
|---|--------|



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.





4Plants PhosBor-Kombi ist ein phosphorbetonter Flüssigdünger für die Boden- und Blattapplikation. Zusätzlich enthält er weitere Nährstoffe N, B, Zn, Cu und Mn. **4Plants PhosBor-Kombi** ist ideal für den Einsatz in phosphorbedürftigen Kulturen, z.B. Mais, Kartoffel, Raps, Getreide-GPS und verschiedenen Gemüsekulturen, vor allem Kohlgemüse. **4Plants PhosBor-Kombi** ist auch ein idealer Mischungs- und Ergänzungspartner für alle 4Plants Nährstofflösungen. **4Plants PhosBor-Kombi** beinhaltet sofort pflanzenverfügbare Haupt- und Spurennährstoffe und ist hervorragend pflanzenverträglich formuliert. Sie ermöglicht eine schnelle und hohe Aufnahme aller Nährstoffe und somit eine effektive Pflanzenversorgung.

Nährstoff		Gew.% (w/w)	Vol.% (w/v)
Gesamt Stickstoff als APP Ammoniumpolyphosphat	N	9,6 %	125 g/l
Gesamt Phosphor als APP Ammoniumpolyphosphat	P ₂ O ₅	32,3 %	420 g/l
Gesamt Bor als Borethanolamin	B	1,9 %	25 g/l
Gesamt Zink als Zinkchelate	Zn	0,3 %	3,5 g/l
Gesamt Kupfer als Kupferchelate	Cu	0,2 %	2 g/l
Gesamt Mangan als Manganchelate	Mn	0,2 %	2 g/l

Dichte: 1,3 **pH-Wert:** 6,5 – 7,0

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- **4Plants PhosBor-Kombi** ist nach aktuellem Wissensstand mit Pflanzenschutzmitteln und Düngelösungen gut mischbar. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, erfolgt die Anwendung ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie einen Fachberater.



- **4Plants PhosBor-Kombi** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Anwendungsempfehlungen:

Je nach Nährstoffbedarf, unter Berücksichtigung der P-Gehalte Boden / Pflanze nach Analyse

Kultur	Phosphor-Bedarf je 1 Tonne Frischmasseertrag in kg P ₂ O ₅	Kultur	Phosphor-Bedarf je 1 Tonne Frischmasseertrag in kg P ₂ O ₅
Winterweizen	10,4	Lupine, blau	13,2
Wintergerste	10,1	Kartoffel	1,5
Triticale	10,7	Zuckerrübe	1,8
Sommergerste	10,4	Erdbeeren	0,5
Roggen	10,7	Beerenobst	0,4 – 1,0
Hafer	10,4	Kernobst	0,3
Dinkel	11,0	Steinobst	0,6
Getreide GPS	2,3	Hopfen	20,0
Raps	24	Reben	1,0
Sonnenblume	32	Blattgemüse, kopfbildend	1,0 – 1,2
Silomais (28 – 35 % TS)	1,6 – 2,0	Salate	0,6 – 1,0
Körnermais	10,0	Stiel- und Stengelgemüse	1,5 – 2,0
Luzernegras	1,5	Fruchtgemüse	0,5 – 0,8
Klee gras	1,4	Wurzel- und Knollengemüse	0,8 – 1,5
Ackergras	1,6	Spargel	0,9
Soja	28,0	Zwiebelgewächse	0,8
Erbse	14,0	Speisebohnen/Erbsen	1,9 – 2,3
Ackerbohne	15,0		

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 0 – 20 °C bis 24 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen





Die Rundum-Spurenährstoff-Versorgung für Getreide und Gräser aller Art. **4Plants Getreide-Kombi** ist abgestimmt auf den Spurenährstoffbedarf von Getreiden, eignet sich auch ideal für Futtergräser, Wiesen, Weiden und auch Rasenflächen. **4Plants Getreide-Kombi** beinhaltet sofort pflanzenverfügbare Haupt- und Spurenährstoffe und ist hervorragend pflanzenverträglich formuliert. Die patentierte Düngetechnologie ermöglicht eine schnelle und hohe Aufnahme aller Nährstoffe und somit eine effektive Pflanzenversorgung. Zusätzlich sind Aminosäuren, Algenextrakte und Phytohormone enthalten. Dadurch wird das Pflanzenwachstum unterstützt, die Nährstoffeffizienz erhöht und die Stresstoleranz verbessert.



Nährstoff		Gew.% (w/w)	Vol.% (w/v)
Gesamt Stickstoff als Harnstoff	N	4,0 %	60 g/l
Gesamt Calcium als Calciumcarbonat	CaO	6,0 %	90 g/l
Gesamt Magnesium als Magnesiumcarbonat und -sulfat	MgO	14,7 %	220 g/l
Gesamt Schwefel als Magnesiumsulfat	S	2,6 %	40 g/l
Gesamt Mangan als Manganchelat	Mn	2,0 %	30 g/l
Gesamt Zink als Zinkchelate	Zn	1,3 %	20 g/l
Gesamt Kupfer als Kupferchelate	Cu	1,0 %	15 g/l

Dichte: 1,5 **pH-Wert:** 8,0

Anwendung:

Sommergetreide:

- 1. Behandlung: BBCH 13 – 19 2 l/ha
- 2. Behandlung: BBCH 21 – 29 2 l/ha

Wintergetreide:

- 1. Behandlung: Herbst, ab BBCH 13 2 l/ha
- 2. Behandlung: Frühjahr ab Vegetationsbeginn 2 l/ha
- 3. Behandlung: Bestockung bis BBCH 31 2 l/ha

Futtergräser, Wiesen, Weiden, Neuansaat:

- 1. Behandlung: BBCH 13 – 19 2 l/ha
- 2. Behandlung: nach 1. Schröpfschnitt 2 l/ha
- 3. Behandlung: nach 2. Schröpfschnitt 2 l/ha

Futtergräser, Wiesen, Weiden, Bestandsgrünland:

- 1. Behandlung: Vegetationsbeginn, ab Bestandshöhe von ca. 15 cm 2 – 3 l/ha
- 2. Behandlung: nach dem Abschleppen/Striegeln 2 – 3 l/ha
- 3. Behandlung: nach jedem Schnitt 2 – 3 l/ha

Spurennährstoff-Entzug Ganzpflanze (Korn + Stroh) in g/ha

Kultur	B	Mn	Zn	Cu	Mo
Getreide 80 dt/ha	40 – 50	500 – 800	300 – 400	50 – 60	1 – 2



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- ist nach aktuellem Wissensstand mit Pflanzenschutzmitteln und Düngelösungen gut mischbar. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich, eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, erfolgt die Anwendung ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie **VOR** der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie einen Fachberater.



- **4Plants Getreide-Kombi** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 0 – 20 °C bis 24 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen





RIZOLINE Soja ist ein komplexer, flüssiger Bodenhilfsstoff zur Impfung von Soja, Erbsen, Bohnen, Linsen und Kleearten, z.B. Luzerne oder Rotklee. **RIZOLINE Soja** beinhaltet eine breite Mischung von knöllchenbildenden Bakterienstämmen, die einen Anbauerfolg auf diversen Böden und unter verschiedenen Klimabedingungen versprechen.

RIZOLINE Soja:

- fixiert den Luftstickstoff (in Symbiose mit Hülsenfrüchten) und wandelt ihn in eine für Pflanzen zugängliche Form um
- intensiviert den Knöllchenbakterienbildung
- versorgt Pflanzen mit wachstumsfördernden Stoffen (Vitamine, Phytohormone)
- erhöht den Ertrag von Sojabohnen, Erbsen und anderen Hülsenfrüchten um bis zu 15 %

Inhaltsstoffe RIZOLINE Soja:

Bradyrhizobium japonicum, Sinorhizobium sp.

Gesamtzahl lebensfähiger Bakterien in der Lösung: $2,0 \times 10^9$ KBE/ml

Anwendung:

- Beizung kann bis zu 30 Tage **VOR** der Aussaat erfolgen
- **vor** der Aussaat: Beimpfung von Soja-, Erbsen- und anderen Hülsenfrüchten
- **bei** der Aussaat: Reihendüngung

Saatgut-Impfung:

Sojabohne:

2,0 – 3,0 l/t mit 5,0 – 10,0 l/t Arbeitslösung

Reihendüngung bei der Aussaat:

Sojabohne:

0,2 – 0,3 l/ha mit 20,0 – 50,0 l/ha Arbeitslösung

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- **RIZOLINE Soja** ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzien, ausgenommen antibakteriell wirksame Wirkstoffe, Kupferlösungen, Kalkstickstoff, DMPP und chem. toxische Beizen. Es ist möglich das Saatgut 5 – 7 Tage vor der Beizung mit **RIZOLINE Soja** mit toxischen Beizen zu behandeln. In dem Fall sollte die Aufwandmenge um 50 % erhöht werden. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie vor der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater



- **RIZOLINE Soja** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und, gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung bei 4 – 10 °C max. 6 Monate, bei 10 – 15 °C max. 3 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen (Luftaustausch verhindern) und kühl lagern (wie oben beschrieben)



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.



RIZOLINE Leguminosen ist ein komplexer, flüssiger Bodenhilfsstoff zur Impfung von Soja, Erbsen, Bohnen, Linsen und Kleearten, z.B. Luzerne oder Rotklee. **RIZOLINE Leguminosen** beinhaltet eine breite Mischung von knöllchenbildenden Bakterienstämmen, die einen Anbauerfolg auf diversen Böden und unter verschiedenen Klimabedingungen versprechen.

RIZOLINE Leguminosen:

- fixiert den Luftstickstoff (in Symbiose mit Hülsenfrüchten) und wandelt ihn in eine für Pflanzen zugängliche Form um
- intensiviert den Knöllchenbakterienbildung
- versorgt Pflanzen mit wachstumsfördernden Stoffen (Vitamine, Phytohormone)
- erhöht den Ertrag von Sojabohnen, Erbsen und anderen Hülsenfrüchten um bis zu 15 %

Inhaltsstoffe RIZOLINE Leguminosen (ausgenommen Lupine):

Rhizobium leguminosarum bv. viceae, Rhizobium leguminosarum bv. phaseoli, Mesorhizobium ciceri, Sinorhizobium sp.

Gesamtzahl lebensfähiger Bakterien in der Lösung: $2,0 \times 10^9$ KBE/ml

Anwendung:

- Beizung kann bis zu 30 Tage **VOR** der Aussaat erfolgen
- **vor** der Aussaat: Beimpfung von Soja-, Erbsen- und anderen Hülsenfrüchten
- **bei** der Aussaat: Reihendüngung

Saatgut-Impfung:

Erbsen und andere Hülsenfrüchte:

2,0 – 3,0 l/t mit 5,0 – 10,0 l/t Arbeitslösung

Reihendüngung bei der Aussaat:

Erbsen und andere Hülsenfrüchte:

0,2 – 0,3 l/ha mit 20,0 – 50,0 l/ha Arbeitslösung

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- **RIZOLINE Leguminosen** ist nach aktuellem Wissensstand gut mischbar mit Pflanzenschutzmitteln, Düngelösungen, Pflanzenhilfsstoffen und Biostimulanzien, ausgenommen antibakteriell wirksame Wirkstoffe, Kupferlösungen, Kalkstickstoff, DMPP und chem. toxische Beizen. Es ist möglich das Saatgut 5 – 7 Tage vor der Beizung mit **RIZOLINE Leguminosen** mit toxischen Beizen zu behandeln. In dem Fall sollte die Aufwandmenge um 50 % erhöht werden. Bei der Vielzahl von Pflanzenschutzmittelzulassungen, Düngemitteln, Biostimulanzien und Pflanzenhilfsstoffen ist es nicht möglich eine generelle Auskunft zur Mischbarkeit zu geben. Gerade bei der Kombination von mehreren Komponenten und anderen Variablen von außen, die wir nicht beeinflussen können, können wir die biologische Wirksamkeit nicht garantieren. Die Anwendung erfolgt ausschließlich auf Gefahr des Endverbrauchers. Lesen Sie vor der Anwendung die Informationen zur Mischbarkeit auf dem jeweiligen Produktetikett. Im Zweifelsfall führen Sie eine kleine Mischprobe durch oder fragen Sie unsere Fachberater



- **RIZOLINE Leguminosen** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und, gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung bei 4 – 10 °C max. 6 Monate, bei 10 – 15 °C max. 3 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackung nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen (Luftaustausch verhindern) und kühl lagern (wie oben beschrieben)



Gelistet in der FiBL-Betriebsmittelliste für die ökologische Produktion Deutschland.



Fitowhite ist eine hochkonzentrierte, proaktive Mischung aus lebenden Bakterien und Pilzen. Sie verbessert die Biodiversität und das natürliche Boden-Mikrobiom zur natürlichen Reduktion von Bodenschädlingen und Förderung eines starken, ungestörten Wurzelwachstums. **Fitowhite** optimiert die Bodenbedingungen für gesündere, widerstandsfähige Pflanzen und für ein nachhaltiges und vitales Wachstum.

Fitowhite enthält:

- Bacillus spp.
- Streptomycceten spp.
- Pseudomonas spp.
- Beauvaria spp.
- Metarhizium spp.
- Gesamtzahl lebensfähiger Bakterien und Pilze in der Lösung: $1,0 \times 10^9$ KBE/ml

Anwendung:**Bodenapplikation**

Vor der Saat und vor einer mischenden Bodenbearbeitung

Fertigation oder Tröpfchenbewässerung**Landwirtschaftliche Kulturen**

1 Anwendung/Jahr, ganzflächig 8 – 10 l/ha

Gartenbauliche Kulturen

1 Anwendung/Jahr, ganzflächig 8 – 10 l/ha

Saatband-, Reihenapplikation 5 l/ha

Gemüse, GWH:

2 – 5 Anwendungen/Jahr, Fertigation 8 – 10 l/ha

Obst:

2 – 5 Anwendungen/Jahr, Fertigation 5 – 8 l/ha

Beerenobst, Weinbau:

2 – 5 Anwendungen/Jahr, Fertigation 5 – 8 l/ha

Erdbeeren:

2 – 5 Anwendungen/Jahr, Fertigation 8 – 10 l/ha



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- mischbar mit mikrobiologischen Produkten, Pflanzenhilfsstoffen, Biostimulanzen und Nährstofflösungen. Nicht mischbar mit Branntkalk (> 300 kg/ha), Kalkstickstoff (> 100 kg/ha), Elementarschwefel (> 150 kg/ha), AHL, ASL, antibakteriellen Pflanzenschutzmitteln. Von der Mischung mit Herbiziden und Fungiziden raten wir ab.

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung bei 4 – 10 °C 24 Monate, bei 11 – 20 °C 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackungen nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen und verbrauchen



Fitobit ist eine ausgewogene, proaktive Mischung aus lebenden Bakterien. Sie stärkt die natürlichen Abwehrmechanismen und Autoimmunreaktion von Pflanzen gegenüber tierischen Schädlingen. Durch die Bildung von Biofilmen auf dem Blatt wird auf natürliche Weise die Abwehr von Schadorganismen gestärkt. Zudem fördert Fitobit die Regeneration nach Umweltschäden und die allgemeine Stresstoleranz.

Inhaltsstoffe:

- Bacillus spp.
- Streptomyceten spp.

Gesamtzahl lebensfähiger Bakterien und Pilze in der Lösung: $1,0 \times 10^9$ KBE/ml

Kultur	Aufwandmenge l/ha	Anwendungen/Jahr
Getreide	2 (V) – 5 (A)	1 – 2
Raps	2 (V) – 10 (A)	2 – 4
Mais, Sonnenblumen	2 (V) – 10 (A)	1 – 3
Leguminosen	2 (V) – 5 (A)	2
Zuckerrüben	2 (V) – 7 (A)	1 – 3
Kartoffeln	5 (V) – 15 (A)	2 – 5
Gemüse FL	2 (V) – 10 (A)	2 – 5 (+)
Gemüse HL	3 (V) – 15 (A)	2 – 5 (+)
Obst	5 (V) – 15 (A)	2 – 5 (+)
Beerenobst, Weinbau	3 (V) – 10 (A)	2 – 5
Gemüse FL	2 (V) – 10 (A)	2 – 5 (+)
Gemüse GH	3 (V) – 15 (A)	2 – 5 (+)
Obst	5 (V) – 15 (A)	2 – 5 (+)
Beerenobst, Weinbau	3 (V) – 10 (A)	2 – 5

V = vorbeugend, A = akut



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- mischbar mit mikrobiologischen Produkten, Pflanzenhilfsstoffen, Biostimulanzien und Nährstofflösungen.



- Nicht mischbar mit AHL, ASL, Phosphorsäure, Kupferfungiziden, antibakteriellen Pflanzenschutzmitteln. Im Zweifelsfall fragen Sie unsere Fachberater.



- **Fitobit** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, dunkel und gut belüftet lagern
- in geschlossener Verpackung, bei 9 – 15 °C 24 Monate, bei 15 – 20 °C 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- angebrochene Verpackungen nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen und verbrauchen





MYCOBACT ist ein breit aufgestellter und hoch wirksamer Pflanzenhilfsstoff zur Förderung und Unterstützung der Pflanzengesundheit, Bodengesundheit, Pflanzenvitalität und der allgemeinen Stresstoleranz. **MYCOBACT** ist sowohl im Boden als auch auf der Pflanze einsetzbar und geeignet für alle landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Kulturen und kann den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln reduzieren.

Wirkungsweise und Vorteile:

MYCOBACT enthält:

- *Bacillus subtilis*
- *Bacillus amyloliquefaciens*
- *Bacillus licheniformis*
- *Trichoderma viride*

Gesamtzahl der lebensfähigen Zellen ($1,0 \times 10^9$ cfu/ml)

Anwendung:



- Kanister vor Gebrauch gut schütteln



- kann mit handelsüblichen Düngern, Biostimulanzien und Pflanzenschutzmitteln gemischt werden



- Nicht mit antibakteriellen, Elementarschwefel- und kupferhaltigen Produkten mischen



- **MYCOBACT** in Verbindung mit einem Haft- und Netzmittel z.B. **BERGO® plant FixEffect-OLB** verwenden

Haltbarkeit & Lagerung:

- trocken, kühl und dunkel lagern
- in geschlossener Verpackung bei 0 – 10 °C 12 Monate, bei 10 – 15 °C bis 6 Monate, ab Herstellungsdatum haltbar.
- angesetzte Lösungen müssen innerhalb von 4 Stunden verarbeitet sein!
- angebrochene Verpackungen nach dem Gebrauch schnellstmöglich verschließen!

Anwendungsempfehlungen:

Boden- behandlung	Saatgutbehandlung l/t		Pflanzgutbehandlungen l/1000 Stk.		Blattapplikation		
	MYCOBACT	Wasser	MYCOBACT	Wasser	MYCOBACT	Wasser	Anwendungen
	MYCOBACT 1-3 l/ha + 150 - 300 l/ha Wasser						
Fertigation, Bewässerung	0,5 - 1,5 % + betriebsübliche Wassermenge						
Getreide	1 - 3	10 - 15	-	-	0,7 - 2	150 - 300	1 - 2
Raps	1 - 1,5	10 - 15	-	-	0,7 - 2		1 - 2
Leguminosen	1 - 2,5	10 - 25	-	-	0,7 - 2,5		1 - 2
Zuckerrüben	1 - 1,5	10 - 15	-	-	0,7 - 1		2 - 3
Mais, Sonnenblumen	1 - 2,5	10 - 20	-	-	1 - 2,5		1 - 2
Kartoffel	1 - 1,5	30 - 50	-	-	1 - 2,5		3 - 5
Gemüse	20 ml/kg	0,5 l/kg	0,2 - 0,5	20 - 50	1 - 3	300 - 500	2 - 5
Obst, inkl. Beeren	-	-	1 - 1,5	30 - 100	2 - 3	600 - 800	2 - 5
Weinbau	-	-	1,5 - 2	30 - 100	1,5 - 2	300 - 500	2 - 5
Hopfen	-	-	1 - 1,5	30 - 100	1 - 2	300 - 500	2 - 5



Pilz- und Bakterienkunde

Name	Spezies	Sporen-, Zysten-, oder Kokonbil- dend	Biofilmbildend	Freilebend	Symbiotisch oder Endophytisch lebend	Aerob lebend	Fakultativ An- aerob lebend	Temp.eraturpro-
Agrobacterium pusense	Bacteria	-	O	X	O	X	-	X
Azotobacter chroococcum	Bacteria	X	X	X	-	X	-	X
Bacillus subtilis	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Bacillus/Priestia megaterium	Bacteria	X	X	X	-	X	X	X
Bacillus/Paenibacillus muciloginosus	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Bacillus licheniformis	Bacteria	X	X	X	-	X	X	X
Bacillus thuringiensis	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Bacillus amyoliquefaciens	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Bacillus pumilus	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Bradyrhizobium japonicum	Bacteria	-	X	O	X	X	-	X
Beauvaria bassiana	Fungi	X	X	X	X	X	-	X
Candida ssp.	Fungi	O	X	X	-	X	X	X
Enterobacter ssp.	Bacteria	-	X	X	X	X	X	X
Enterococcus ssp	Bacteria	O	X	X	O	X	X	X
Glomus ssp.	Fungi	X	O	O	X	X	-	X
Lactobacillus ssp.	Bacteria	-	O	X	O	X	-	X
Mesorhizobium ciceri	Bacteria	-	O	X	X	X	-	X
Metarhizium anisopliae	Fungi	X	X	X	X	X	-	X
Paenibacillus polymyxa	Bacteria	X	X	X	X	X	X	X
Photobacterium luminescens	Bacteria	-	-	O	X	X	X	X
Pseudomonas fluorescens	Bacteria	-	X	X	X	X	-	X
Pseudomonas plecoglossicida	Bacteria	-	X	X	-	X	O	X
Rhizobium leguminosarum	Bacteria	-	X	O	X	X	-	X
Rhodotorula ssp.	Fungi	X	O	X	X	X	-	X
Streptomyces ssp.	Bacteria	X	X	X	X	X	-	X
Sinorhizobium ssp.	Bacteria	-	X	O	X	X	-	X
Trichoderma harzianum	Fungi	X	X	O	X	X	-	X
Trichoderma lignorum	Fungi	X	X	X	O	X	-	X
Trichoderma viride	Fungi	X	X	X	X	X	-	X

- = nicht zutreffend; o = bedingt zutreffend; x = zutreffend

*Unterschiede zwischen sporenbildenden
und nicht- sporenbildenden Bakterien*

fil: 5 – 60°C	Luftstickstoffbindend	Nährstoffmobilisierend	Rottefördernd	Mycorrhizierend	Humus – u. Bodenbildung	Bodengesundheit	Wachstumsfördernde Substanzen	Krankheitsunterdrückend	Schädlingsunterdrückend	Stresstoleranz
X	X	X	X	-	O	X	X	X	-	X
X	X	X	X	-	O	X	X	X	O	X
X	O	X	X	O	X	X	X	X	X	X
X	O	X	X	O	X	X	X	O	O	X
X	-	X	O	O	X	X	X	X	X	X
X	-	O	O	O	O	X	X	X	X	X
X	-	O	-	O	-	O	O	O	X	O
X	-	O	X	O	X	X	X	X	O	X
X	-	X	O	O	O	X	X	X	O	X
X	X	X	-	-	O	X	X	O	-	X
X	-	O	-	-	-	X	X	O	X	X
X	-	O	-	-	O	X	X	O	-	O
X	O	X	O	-	X	X	X	O	-	X
X	-	O	O	-	O	O	O	O	-	O
X	-	X	O	X	X	X	X	X	X	X
X	-	X	X	-	X	X	X	X	O	X
X	X	X	-	O	X	X	X	O	-	X
X	-	X	O	-	X	X	X	O	X	X
X	X	X	X	-	X	X	X	X	X	X
X	-	X	-	-	-	X	X	O	X	-
X	-	X	O	O	O	X	X	X	X	X
X	-	X	-	O	-	X	O	X	-	X
X	X	X	O	O	O	X	X	O	-	X
X	-	X	O	-	O	X	X	O	-	X
X	-	X	X	O	X	X	X	X	X	X
X	X	X	O	O	O	X	X	O	-	X
X	-	X	X	O	O	X	X	X	X	X
X	-	X	X	O	X	X	X	X	X	X
X	-	X	X	O	X	X	X	X	X	X

sporenbildende Bakterien

- Bakterien, die unter schwierigen Umweltbedingungen Sporen, oder auch Cysten bilden
- Diese Bakterien sind sehr widerstandsfähig gegenüber schwierigen Umweltbedingungen
- Die meisten Gattungen sind „gram-positive“ Arten
- Verhalten sich überwiegend pathogen
- Bsp. für sporenbildende Bakterien: Bacillus ssp, Sporolactobacillus ssp., Azoto-Bakterien

nicht-sporenbildende Bakterien

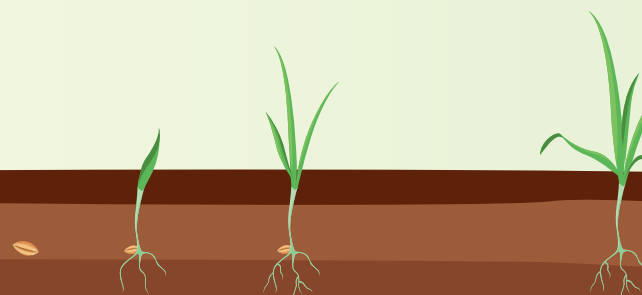
- Bakterien bilden keine Sporen oder Cysten aus
- Um ungünstige Umweltbedingungen zu überleben, bilden diese Bakterien in der Regel Biofilme
- Die meisten Gattungen sind „gram-negative“ Arten
- Sind überwiegend nicht pathogen
- Bsp. für sporenbildende Bakterien: Enterobacterien, Pseudomonas ssp.

Wintergetreide, konventionell

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung Vorwinter	Blattentwicklung Vegetationsbeginn
BBCH		01 – 09	13	15...
Behandlungssziel				
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO® Ausgenommen Sulfonylharnstoffe und			
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Blattentwicklung Zu jeder Blattentwicklung			
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 – 3,0 l/ha*			
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	**			
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Winterhärte, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			4 Plants Getreide-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 – 2,0 l/ha	
Steigerung Wurzel- und Blattwachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha	
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stress-toleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz				
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Ähren-gesundheit				
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau				

* GROUNDFIX Extreme kann auch mit der Gülle ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unsere Fachberater

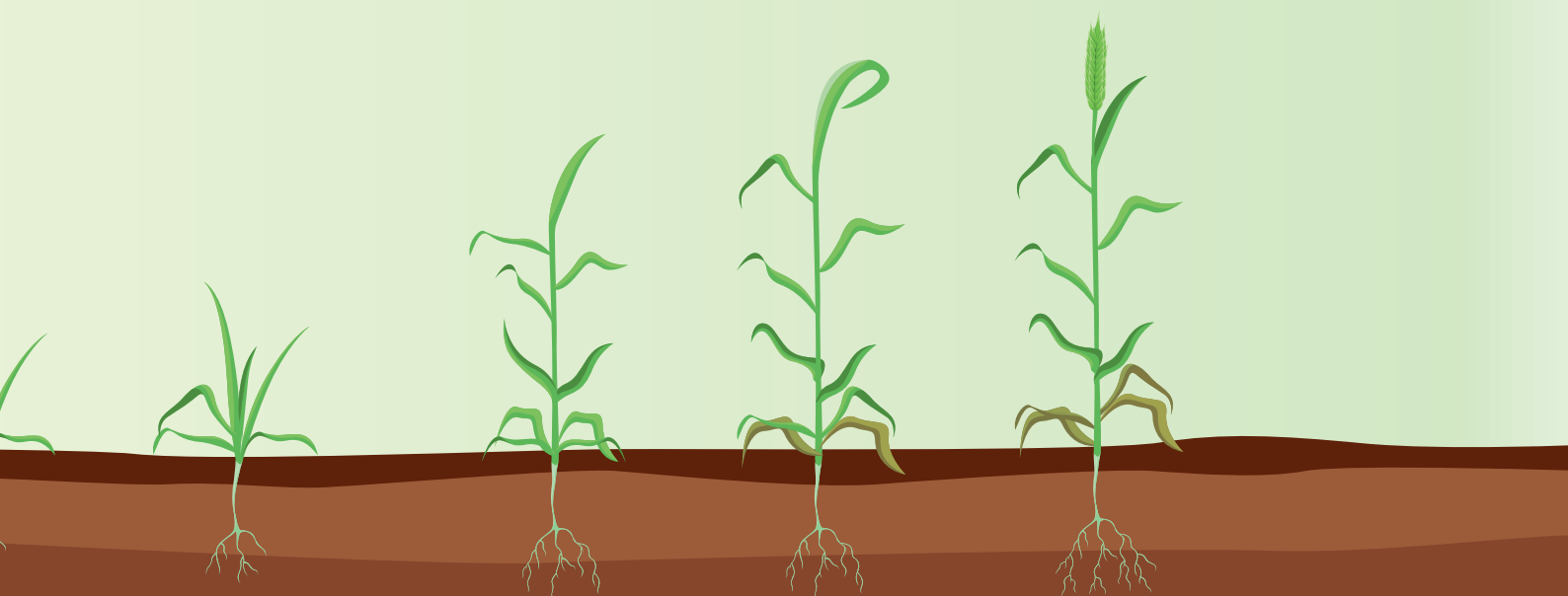


Entwicklungsstadium	Bestockung	Schossen Rispschieben	Ährenschieben	Blüte	Nachernte
	21 – 29	30 – 49	51 – 59	61 – 69	

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12 – 15 °dH,
BERGO® plant FixEffect-OLB: optimaler pH-Wert 7,0 – 8,0, optimale Wasserhärte 12 – 15°dH

Blattapplikationsmaßnahme: 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB,**
Bodenherbizidmaßnahme: 1,0 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**

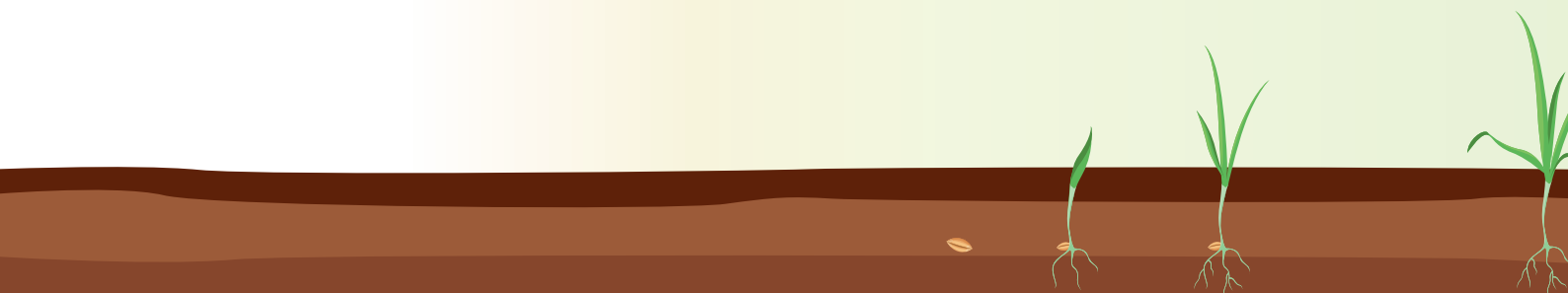
Ab BBCH 19 bis BBCH 37: 4 Plants Getreide-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 – 2,0 l/ha		
Ab BBCH 19 bis BBCH 37: 2 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen: BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha		
	2 Anwendungen BERGO® plant CitoSan-OLB BBCH 31 – 33: 2,0 l/ha BBCH 39 – 49: 1,0 l/ha	**
	Ab BBCH 39, Fahnenblatt: AZOTOHELP 0,5 l/ha	**
		ECOSTERN 2 l/ha



Wintergetreide, ökologisch

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung Vorwinter	Blattent- Vegetat
BBCH		01 – 09	13	15
Behandlungssziel				
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Wasserkonditionierung mit BERGO®			
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu			
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*			
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	Organic-Balance 1,5 l/t + BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/t			
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Winterhärte, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung	BERGO® plant CitoSan-OLB 2,0 l/ha			
Steigerung Wurzel- und Blattwachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz	4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha			
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stress-toleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz				
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Ährengesundheit				
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau				

* GROUNDFIX Extreme kann direkt mit der Gülle, oder dem Mist/Kompost/Komposttee ausgebracht werden



Entwicklungsstadium	Bestockung	Schossen Rispschieben	Ährenschieben	Blüte	Nachernte
5...	21 – 29	30 – 49	51 – 59	61 – 69	

plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

zu jeder Maßnahme 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**

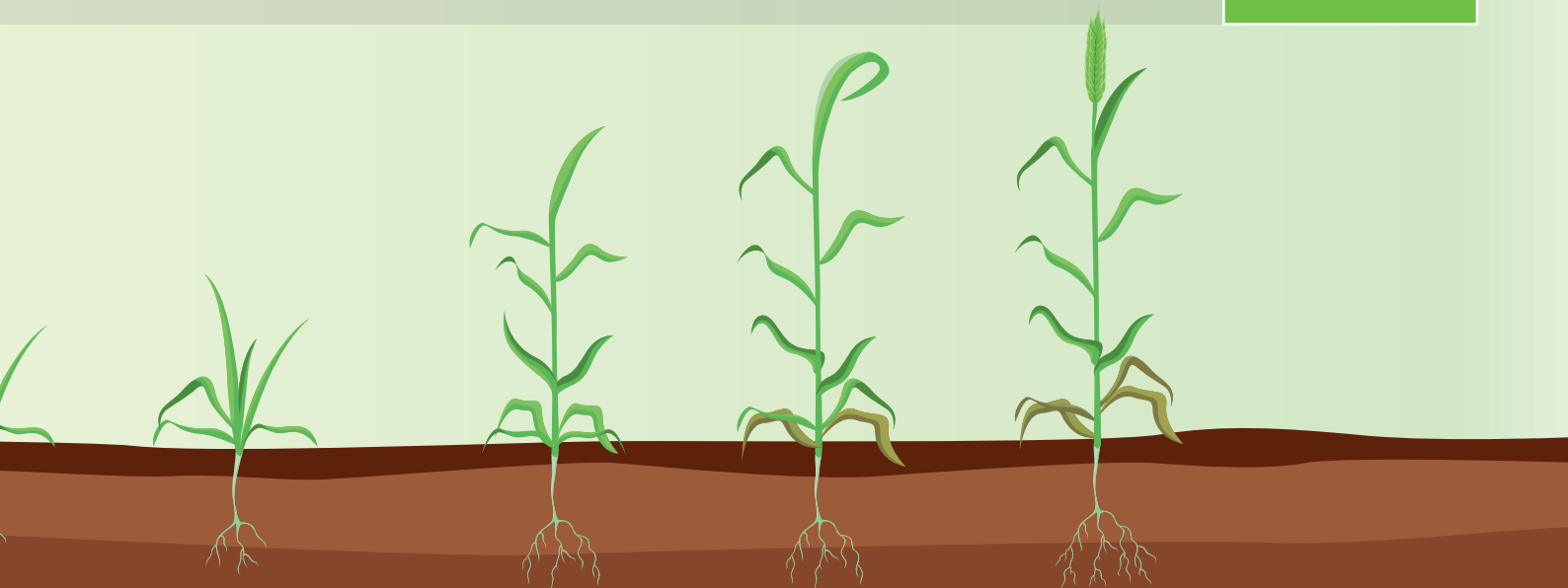
Ab BBCH 19 bis BBCH 37:
4 **Plants Nährstoff-Kombi** 2,0 l/ha

Ab BBCH 19 bis BBCH 37:
2 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen:
BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha

2 Anwendungen
BERGO® plant CitoSan-OLB
BBCH 31 – 33: 2,0 l/ha
BBCH 39 – 49: 1,0 l/ha

AZOTOHELP
Ab BBCH 31: 0,3 l/ha
Ab BBCH 44 – 49: 0,3 l/ha
FITOBACT
Ab BBCH 44 – 49: 0,5 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha

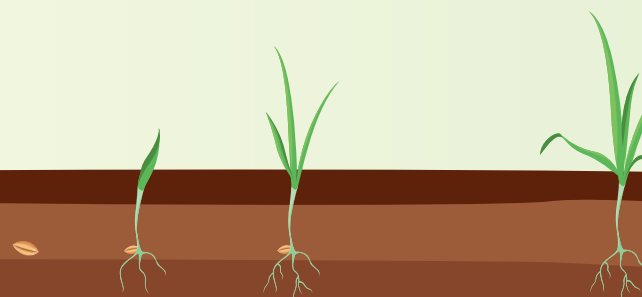


Sommergetreide, konventionell

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung
BBCH		01 – 09	13 – 19
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen			Spritzwasserkonditionierung mit BERGO Ausgenommen Sulfonylharnstoffe und
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen			Zu jede Zu jed
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz		GROUNDFIX Extreme 2,0 – 3,0 l/ha*	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		**	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			4 Plants Getreide-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants Phosbor-Kombi 1,0 – 2,0 l/ha
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Ährengesundheit			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* GROUNDFIX Extreme kann direkt mit der Gülle ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unsere Fachberater.



Bestockung

Schossen
Rispschieben

Ährenschieben

Blüte

Nachernte

21 – 29

30 – 49

51 – 59

61 – 69

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH,
d kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert 7,0 – 8,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

er Blattapplikationsmaßnahme: 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**,
er Bodenherbizidmaßnahme: 1,0 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**

BERGO® plant GreenIntense-OLB
2,0 l/ha

4 Plants Getreide-Kombi
2,0 l/ha

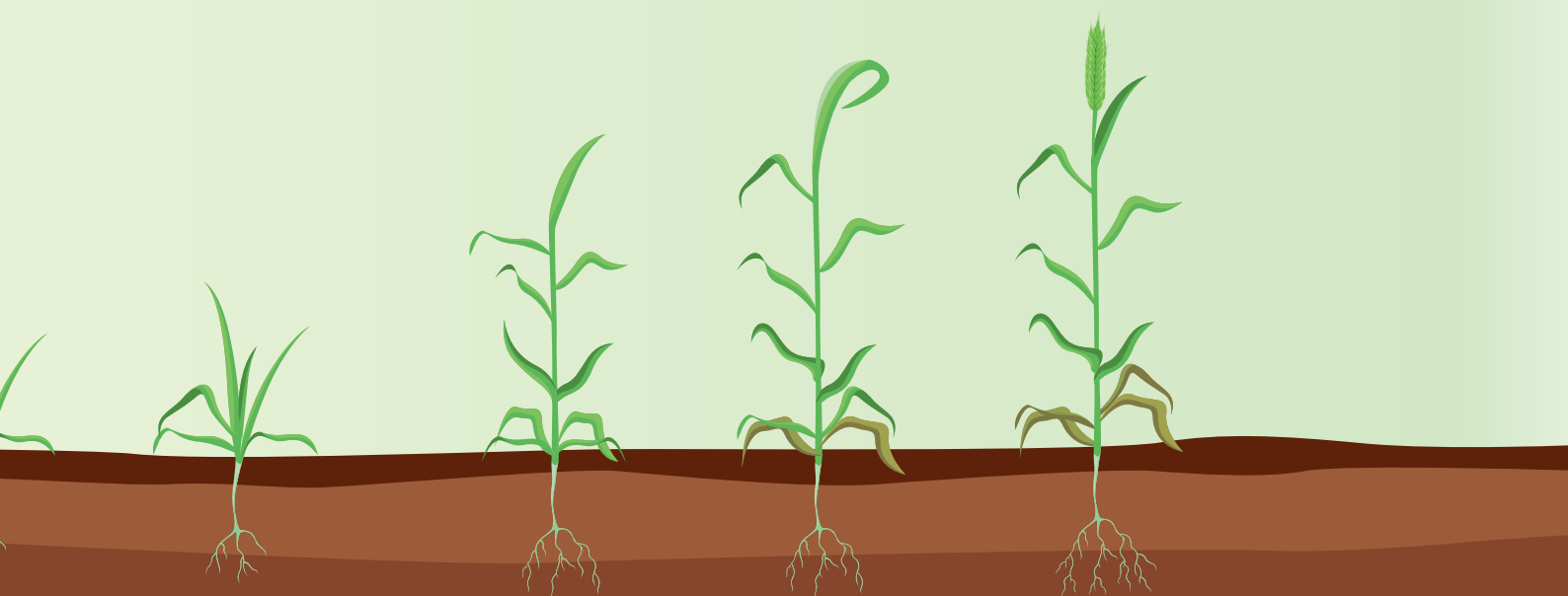
2 Anwendungen:
BERGO® plant CitoSan-OLB
BBCH 31 – 33: 2,0 l/ha
BBCH 39 – 49: 1,0 l/ha

**

Ab BBCH 39, Fahnenblatt:
AZOTOHELP 0,5 l/ha

**

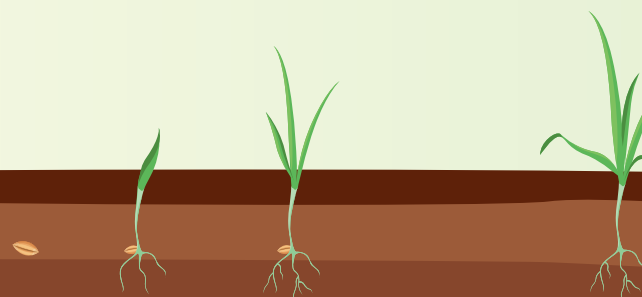
ECOSTERN
2,0 l/ha



Sommergetreide, ökologisch

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung
BBCH		01 – 09	13 – 19
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen		Spritzwasserkonditionierung mit BERGO	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen		Zu jede	
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		Organic-Balance 1,5 l/t + BERGO [®] plant FixEffect-OLB 0,3 l/t	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			Ab BBCH
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			BERGO [®]
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			4 Plants
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Ähregesundheit			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* GROUNDFIX Extreme kann direkt mit der Gülle ausgebracht werden



Bestockung

Schossen
Rispenschieben

Ährenschieben

Blüte

Nachernte

21 – 29

30 – 49

51 – 59

61 – 69

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Blattapplikationsmaßnahme: 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**

BBCH 19 bis BBCH 25:

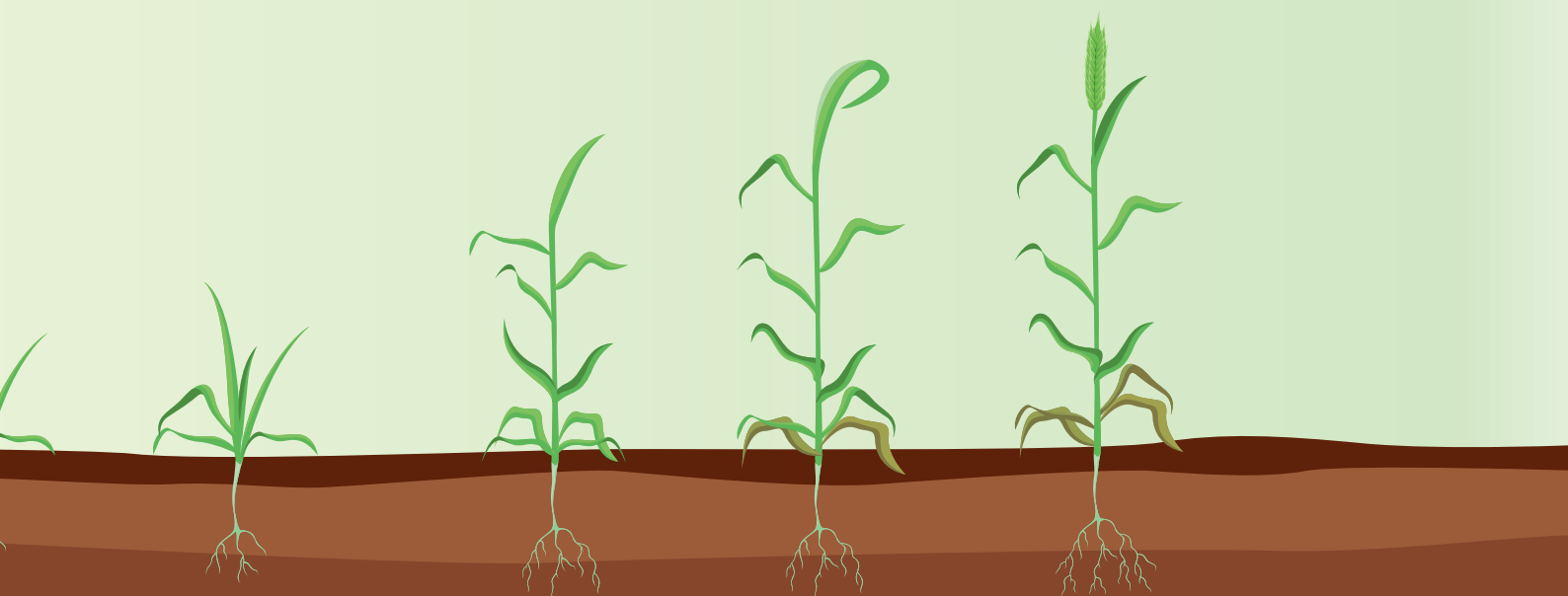
BERGO® plant CitoSan-OLB
2,0 l/ha

Nährstoff-Kombi
2,0 l/ha

BERGO® plant CitoSan-OLB
2 Anwendungen:
BBCH 31 – 33: 2 l/ha
BBCH 39 – 49: 1 l/ha

Ab BBCH 39 – 49:
AZOTOHELP 0,3 – 0,5 l/ha
FITOBACT 0,5 – 1,0 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha



Raps, konventionell

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung Vorwinter
BBCH		01 – 09	13 ...
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen		Spritzwasserkonditionierung mit BERGO	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen			Zu jeder Zu jeder
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz		GROUNDFIX Extreme 2,0 – 3,0 l/ha*	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		**	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 – 2,0 l/ha
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			BERGO® plant CitoSan-OLB 2,0 l/ha
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Kolbengesundheit			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* GROUNDFIX Extreme kann direkt mit der Gülle ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unsere Fachberater.



Blattentwicklung
Rosettenstadium
Vegetationsstart

16 ...

Beginn
Längenwachstum

30

Entwicklung
Blütenanlagen

51 – 59

Beginn Blüte

60

Nachernte

BERGO[®] plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO[®] plant **FixEffect-OLB**
er Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO[®] plant **FixEffect-OLB**

4 Plants Nährstoff-Kombi
2,0 l/ha
4 Plants PhosBor-Kombi
1,0 – 2,0 l/ha

BERGO[®] plant
CitoSan-OLB
2,0 l/ha

BERGO[®] plant
Green-Intense-OLB
2,0 l/ha

BERGO[®] plant
CitoSan-OLB
1,0 l/ha

**

ECOSTERN
2,0 l/ha*



Raps, ökologisch

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Blattentwicklung Vorwinter
BBCH		01 – 09	13 ...
Behandlungsziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen			
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		Organic-Balance 4,0 l/t BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/t	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			BERGO® plant CitoSan-OLB 2,0 l/ha
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Prävention Pflanzengesundheit			
Prävention Schädlinge			Fitobit 3,0 – 7,0 l/ha BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/ha
Ertrags- und Qualitätsbildung, präventive Schotengesundheit			
Verbesserte Strohhrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* GROUNDFIX Extreme kann direkt mit der Gülle ausgebracht werden



Blattentwicklung
Rosettenstadium
Vegetationsstart

16 ...

Beginn
Längenwachstum

30

Entwicklung
Blütenanlagen

51 – 59

Beginn Blüte

60

Nachernte

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Zu jeder Maßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**

4 Plants Nährstoff-Kombi
2,0 l/ha

BERGO® plant
CitoSan-OLB
2,0 l/ha

BERGO® plant
Green-Intense-OLB
2,0 – 3,0 l/ha

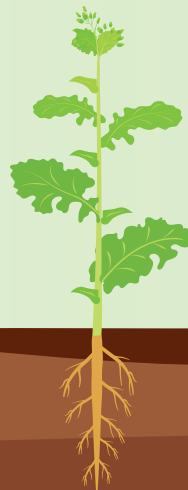
2 – 3 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen:

Fitobit 4,0 l/ha
FITOBACT 1,0 l/ha
BERGO® plant **FixEffect-OLB** 0,5 l/ha

AZOTOHELP
0,3 l/ha

AZOTOHELP
0,3 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha

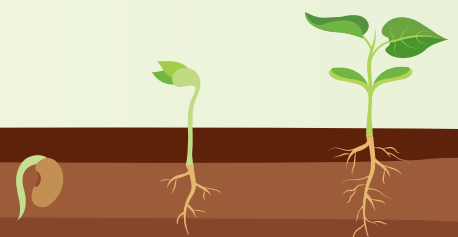


Soja und Leguminosen, konventionell

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Zu jeder		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 l/ha*		
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		RIZOLINE* 2,0 – 3,0 l/t BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/t	
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Präventive Pflanzen- und Schotengesundheit			**
Prävention Schotenplatzen			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* RIZOLINE eignet sich nicht geeignet für die Impfung von Lupinen!

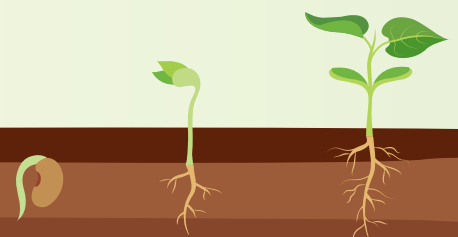
** Wir bieten Alternativen an, frage unsere Fachberater



Soja und Leguminosen, ökologisch

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungsziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen			
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		RIZOLINE* 2,0 – 3,0 l/t BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/t	
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8 – 10 l/ha		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung			
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Präventive Pflanzen- und Schotengesundheit			Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha FITOBACT 1,0 – 1,5 l/ha
Prävention Schotenplatzen			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* RIZOLINE eignet sich nicht für die Impfung von Lupinen!



Entwicklung Laubblätter	Längenwachstum	Entwicklung Blüte / Blüte	Schotenansatz und -füllung	Schotenausreife	Nachernte
10 – 19	30 – 39	51 – 65	71 – 79	81 – 89	

GO[®] plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Zu jeder Maßnahme 0,3 l/ha BERGO[®] plant **FixEffect-OLB**

Ab ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe:
 BERGO[®] plant **Green-Intense-OLB** : 3,0 l/ha
 4 Plants Nährstoff-Kombi : 2,0 l/ha

4 Plants Nährstoff-Kombi
 2,0 l/ha
 BERGO[®] plant
CitoSan-OLB
 2,0 l/ha

l/ha
 5 l/ha

Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha
 FITOBACT 1,0 – 1,5 l/ha

Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha
 FITOBACT 1,0 – 1,5 l/ha

BERGO[®] plant
FixEffect-OLB
 1,0 l/ha

ECOSTERN
 2,0 l/ha



Mais und Sonnenblumen, konventionell

Vorsaat

Saatgutbeizung

BBCH

01 – 09

Behandlungsziel

Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO Ausgenommen Sulfonylharnstoffe und	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Zu jeder	
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 l/ha* AZOTOHELP* 0,5 l/ha	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	**	
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz		
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz		
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Kolbengesundheit		
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau		

* GROUNDFIX Extreme und Fitowhite können auch direkt mit der Gülle ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unseren Fachberater

Blattentwicklung

Beginn Längenwachstum

Nachernte

10 – 19

30 – 39

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH,
und kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert 7,0 – 8,0, optimale Wasserhärte 12,0 – 15,0 °dH

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**
der Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**

BERGO® plant Green-Intense-OLB
3,0 l/ha

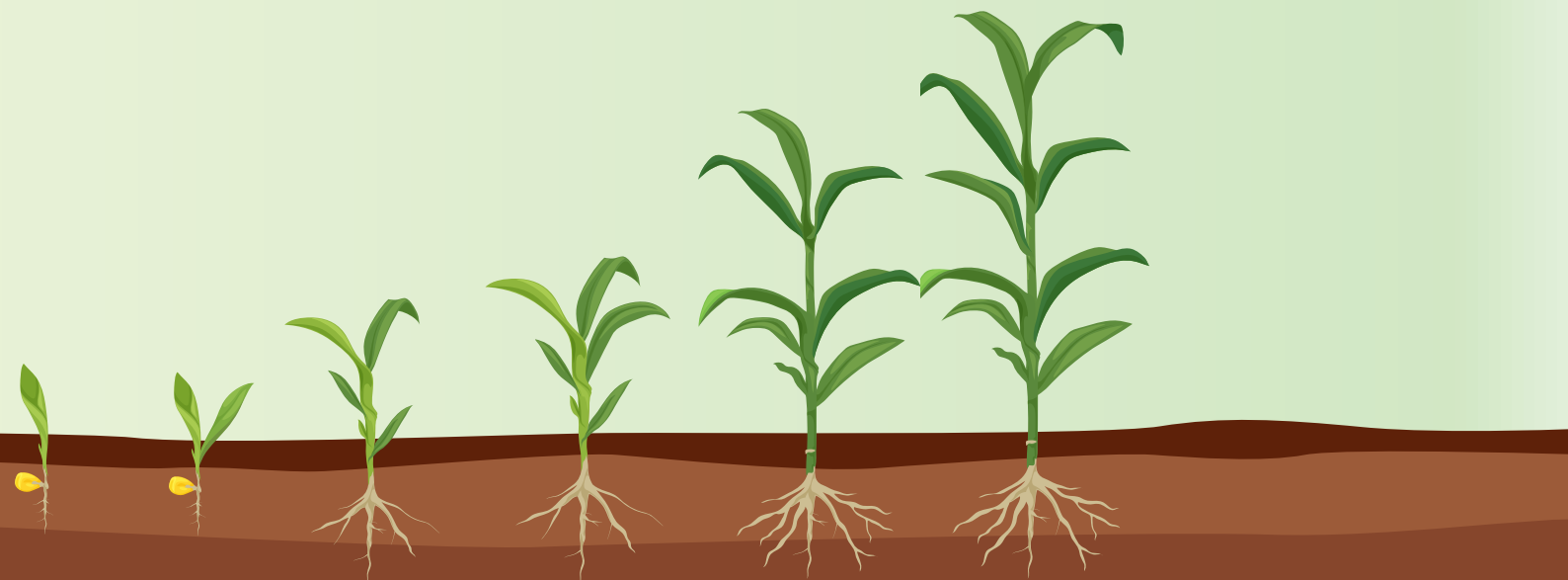
4 Plants PhosBor-Kombi
2,0 – 3,0 l/ha

4 Plants-Nährstoff-Kombi
2,0 – 3,0 l/ha

BERGO® plant CitoSan-OLB
2,0 l/ha

AZOTOHELP
0,5 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha*



Mais und Sonnenblumen, ökologisch

Vorsaat

Saatgutbeizung

BBCH

01 – 09

Behandlungsziel

Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 l/ha*	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		Organic-Balance 1,5 l/t BERGO® plant FixEffect-OLB 0,3 l/t
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz		
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz		
Ertrags- und Qualitätsbildung, vorbeugende Blatt- und Kolbengesundheit		
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau		

* GROUNDFIX Extreme und Fitowhite können auch direkt mit der Gülle ausgebracht werden

Blattentwicklung

Beginn Längenwachstum

Nachernte

10 – 19

30 – 39

BERGO® plant *KondiPlus*-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Zu jeder Maßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant *FixEffect*-OLB

BERGO® plant *Green-Intense*-OLB
3,0 l/ha

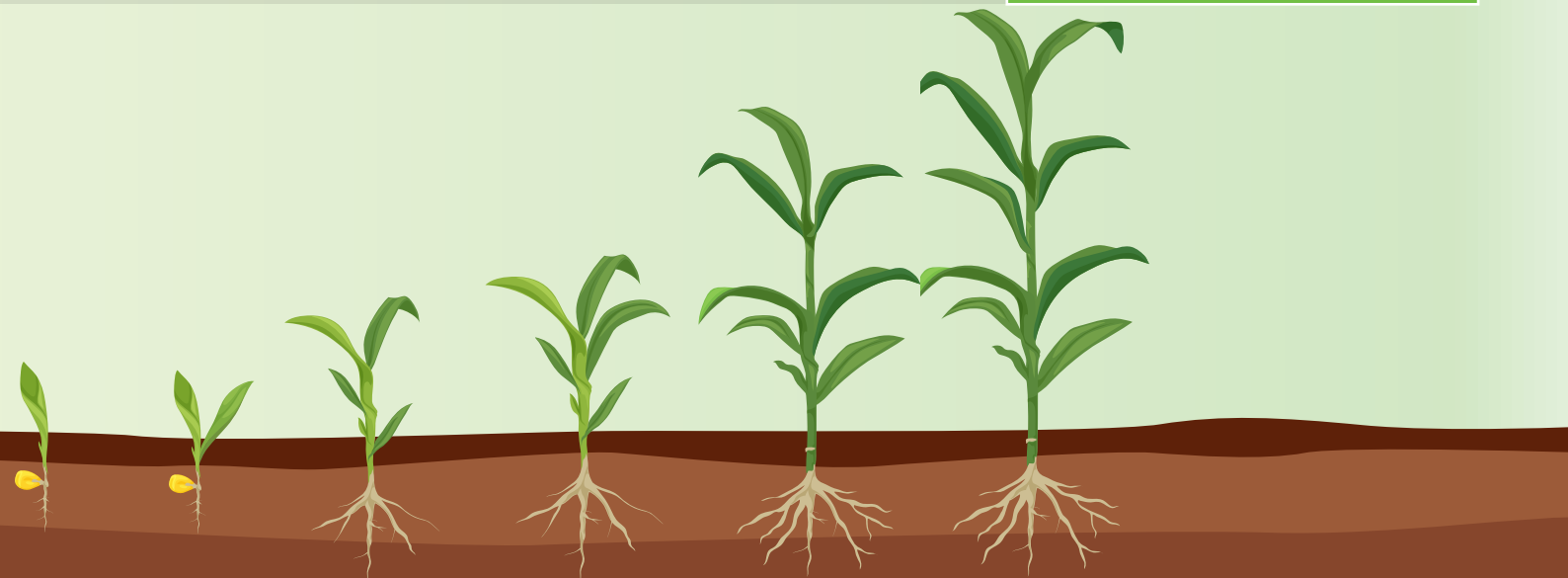
4 Plants-Nährstoff-Kombi
3,0 l/ha

BERGO® plant *CitoSan*-OLB
3,0 – 4,0 l/ha

AZOTOHELP 0,3 l/ha

AZOTOHELP 0,3 l/ha
FITOBACT 1,0 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha*



Zuckerrüben/Futterrüben, konventionell

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Keimblatt	2 B
BBCH		01	03 – 09	
Behandlungssziel				
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen		Spritzwasserkonditionierung mit BERO		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen				Zu jede Zu jed
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz		GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Prävention Boden- und Blattschädlinge		Fitowhite 10,0 l/ha*		**
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung		**		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung				
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz				
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz				
Prävention Blattgesundheit				
Prävention Blattschädlinge				
Ertrags- und Qualitätsbildung				
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau				

* GROUNDFIX Extreme und Fitowhite können als Saatbandapplikation ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unsere Fachberater



Blattstadium	4 Blattstadium	6 Blattstadium	Vor Reihenschluss	Bestand geschlossen	Nachernte
	12	14	16	31	39 ff

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
 der Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**

	BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha 4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 l/ha	BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha 4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 l/ha			
		**	BERGO® plant CitoSan-OLB 1,0 – 2,0 l/ha	BERGO® plant CitoSan-OLB 1,0 – 2,0 l/ha	
		**	**	**	
					AZOTOHELP 0,5 l/ha
		AZOTOHELP 0,3 l/ha			ECOSTERN 2,0 l/ha



Zuckerrüben/Futterrüben, ökologisch

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Keimblatt	2 B
BBCH		01	03 – 09	
Behandlungssziel				
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERO			
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen				
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*			
Prävention Boden- und Blattschädlinge	Fitowhite 10,0 l/ha*		Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	Organic-Balance 4,0 l/t/ha*			
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung				
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz				
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz				
Prävention Blattgesundheit				
Prävention Blattschädlinge				
Ertrags- und Qualitätsbildung				
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau				

* GROUNDFIX Extreme, Fitowhite und Organic-Balance können als Saatbandapplikation ausgebracht werden



Zuckerrüben/Futterrüben, konventionell, Prävention Glasflügelz

	Vorsaat	Saatgutbeizung	Keimblatt	2
BBCH		01	03 – 09	
Behandlungsziel				
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO			
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede Zu jed			
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – l/ha*			
Prävention Boden- und Blattschädlinge	Fitowhite 10,0 l/ha*		Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha	
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	Organic-Balance 4,0 l/t/ha MYCOBACT 1,5 l/t/ha			
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung	Näh			
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz	Ph			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz				
Prävention Blattgesundheit				
Prävention Blattschädlinge				
Ertrags- und Qualitätsbildung				
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau				

* GROUNDFIX Extreme, Fitowhite und Organic-Balance können als Saatbandapplikation ausgebracht werden

ikade, SBR und Stolbur

Blattstadium	4 Blattstadium	6 Blattstadium	Vor Reihenschluss	Bestand geschlossen	Nachernte
12	14	16	31	39 ff	

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant FixEffect-OLB
 Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO® plant FixEffect-OLB

4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha**	BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha	BERGO® plant GreenIntense-OLB 2,0 l/ha			
4 Plants osBor-Kombi 1,0 l/ha	4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha	4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha	BERGO® plant CitoSan-OLB 1,0 – 2,0 l/ha	BERGO® plant CitoSan-OLB 1,0 – 2,0 l/ha	
		MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha	
		Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	
		AZOTOHELP 0,3 l/ha		AZOTOHELP 0,5 l/ha	
					ECOSTERN 2,0 l/ha

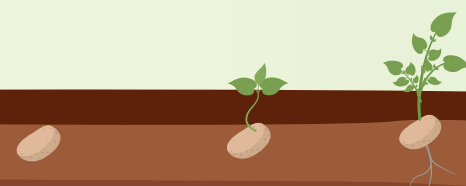


Speisekartoffeln, konventionell

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO ausgebr.		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 – 3,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	AZOTOHELP 0,5 l/ha*		
Bodenschädlingsprävention Prävention bodenbürtige Krankheiten	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha* **		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag	4 Plants PhosBor-Kombi 10 l/ha*		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unseren Fachberater



Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

70

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH
normales kupferbasiertes Fungizid: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
oder Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
Anband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB** dazu

3 – 4 Anwendungen im
Abstand von ca. 14 Tagen
ab 15 cm Wuchshöhe bis
BBCH 40:

BERGO® plant
Green-Intense-OLB
2,0 l/ha

4 Plants Nährstoff-Kombi
2,0 l/ha

4 Plants PhosBor-Kombi
1,0 l/ha

3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen, in
Kombination mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen:

BERGO® plant **CitoSan-OLB**
1,0 – 2,0 l/ha

4Plants Nährstoff-Kombi
1,0 l/ha

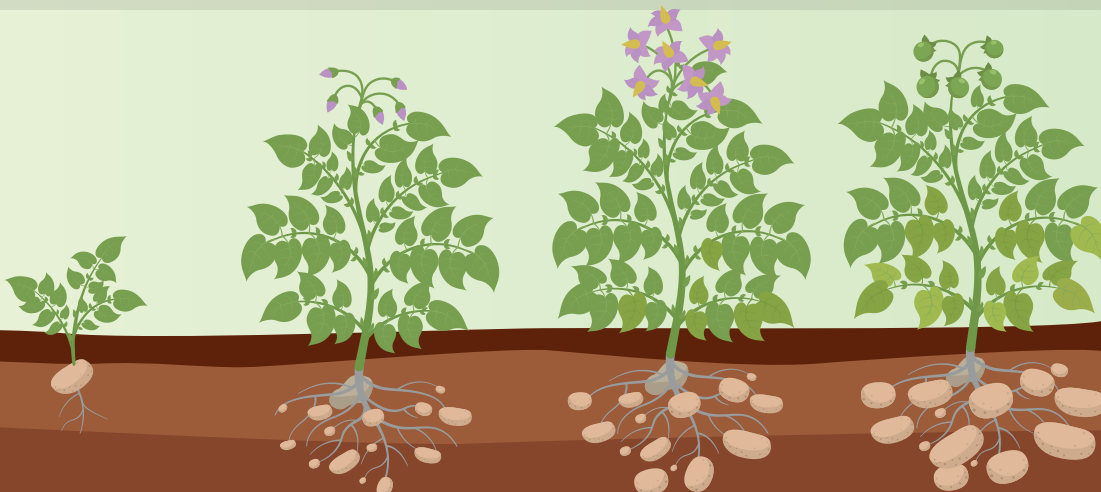
**

**

**

**

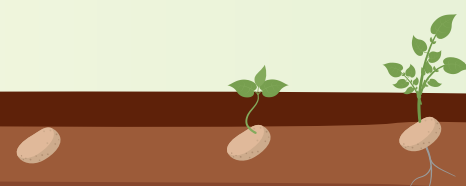
ECOSTERN
2,0 l/ha*



Speisekartoffeln, ökologisch

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO ausgebr.		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/t/ha*		
Bodenschädlingsprävention Prävention bodenbürtige Krankheiten	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag			
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden



Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

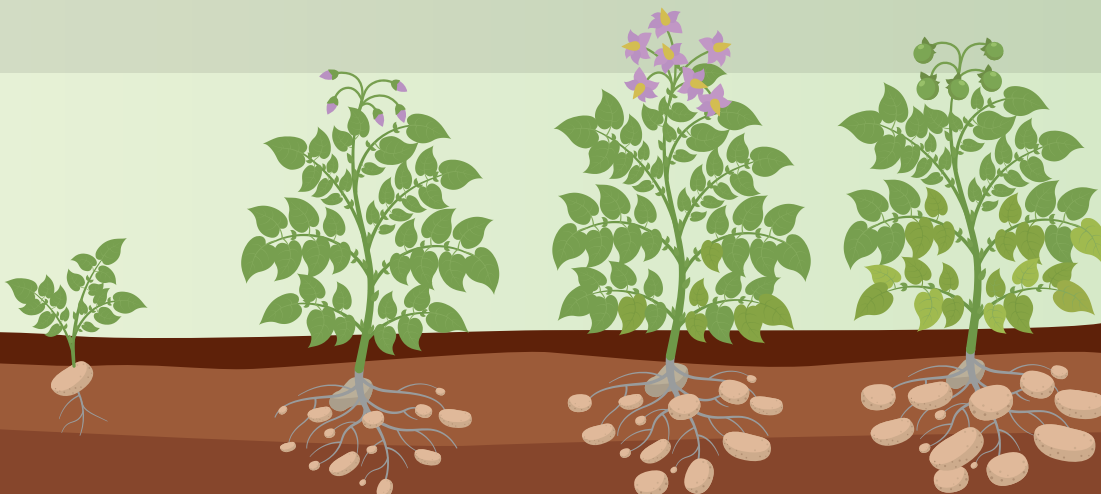
70

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH
normmen kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
er Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
nband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB** dazu

3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen ab 15 cm Wuchshöhe bis BBCH 40: BERGO® plant Green-Intense-OLB 2,0 l/ha 4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha	3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen, in Kombination mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen: BERGO® plant CitoSan-OLB 1,0 – 2,0 l/ha 4Plants Nährstoff-Kombi 1,0 l/ha***	
2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: AZOTOHELP 0,3 l/ha	2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: AZOTOHELP 0,3 l/ha	
2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha	3 – 4 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha	

ECOSTERN
2,0 l/ha*

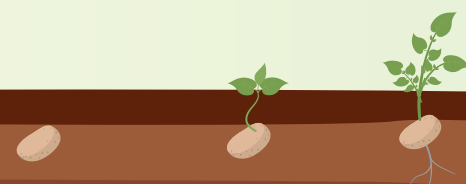


Industrie- & Stärkekartoffeln, konventionell

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BER ausge		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 – 3,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	AZOTOHELP 0,5 l/ha*		
Bodenschädlingsprävention Prävention bodenbürtige Krankheiten	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha* **		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag	PhosBor Kombi 10 l/ha*		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden

** Wir haben Alternativen, fragen Sie unseren Fachberater



Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

70

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15 °dH
normales kupferbasiertes Fungizid: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
oder Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**
Anband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB** dazu

3 – 4 Anwendungen im
Abstand von ca. 14 Tagen
ab 15 cm Wuchshöhe bis
BBCH 40:

BERGO® plant
CitoSan-OLB
2,0 l/ha

4 Plants Nährstoff-Kombi
2,0 l/ha

3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen, in
Kombination mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen:

BERGO® plant **Green-Intense-OLB**
2,0 l/ha

4Plants Nährstoff-Kombi
1,0 l/ha

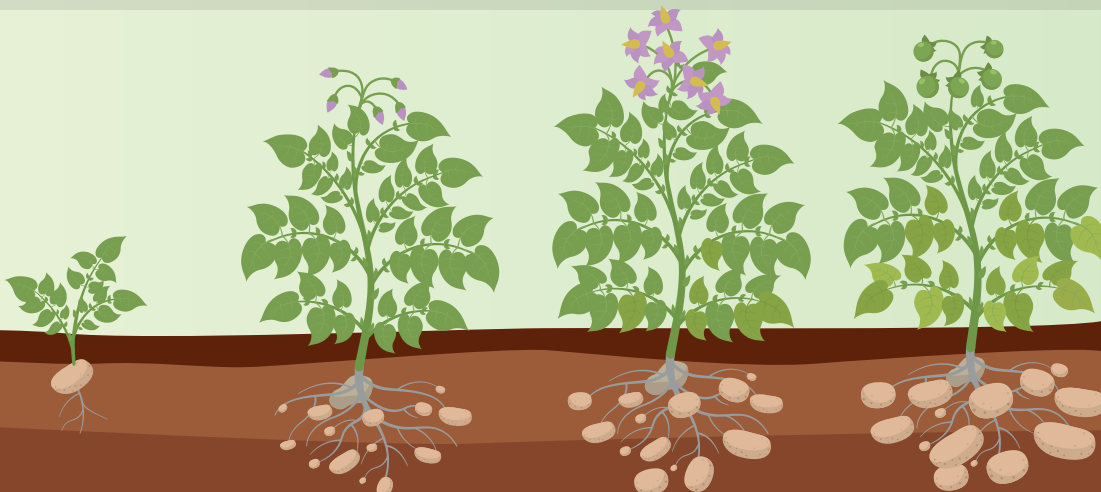
**

**

**

**

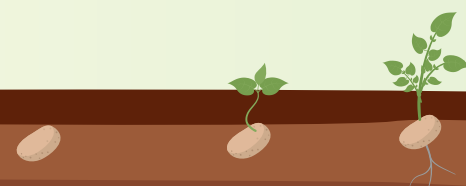
ECOSTERN
2,0 l/ha*



Speisekartoffeln, konventionell, Prävention Glasflügelzikade, SBI

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO ausgebr.		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jeder Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 - 3,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	AZOTOHELP 0,5 l/ha*		
Bodenschädlingsprävention	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*		
Prävention bodenbürtige Krankheiten	MYCOBACT 1,5 l/ha*		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag	PhosBor Kombi 10,0 l/ha*		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden



R & Stolbur

Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

70

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH
 empfohlen kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**
 er Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**
 nband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB** dazu

<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen ab 15 cm Wuchshöhe bis BBCH 40:</p> <p>BERGO® plant Green-Intense-OLB 2,0 l/ha</p> <p>4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha</p> <p>4 Plants PhosBor-Kombi 1,0 l/ha</p>	<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen, in Kombination mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen:</p> <p>BERGO® plant CitoSan-OLB 1 – 2,0 l/ha</p> <p>4Plants Nährstoff-Kombi 1,0 l/ha</p>			
--	--	--	--	--

<p>MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha</p>	<p>MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha</p>	<p>MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha</p>	<p>MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha</p>	
---	---	---	---	--

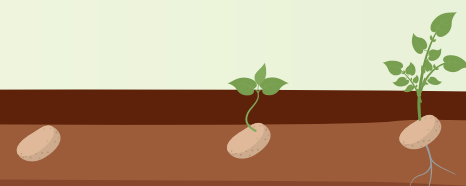
ECOSTERN
2,0 l/ha*



Industrie- & Stärkekartoffeln konventionell, Prävention Glasflüge

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERO ausge		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 2,0 - 3,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	AZOTOHELP 0,5 l/ha*		
Bodenschädlingsprävention	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*		
Prävention bodenbürtige Krankheiten	MYCOBACT 1,5 l/ha*		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag	PhosBor Kombi 10,0 l/ha*		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden



Elzikade, SBR & Stolbur

Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

70

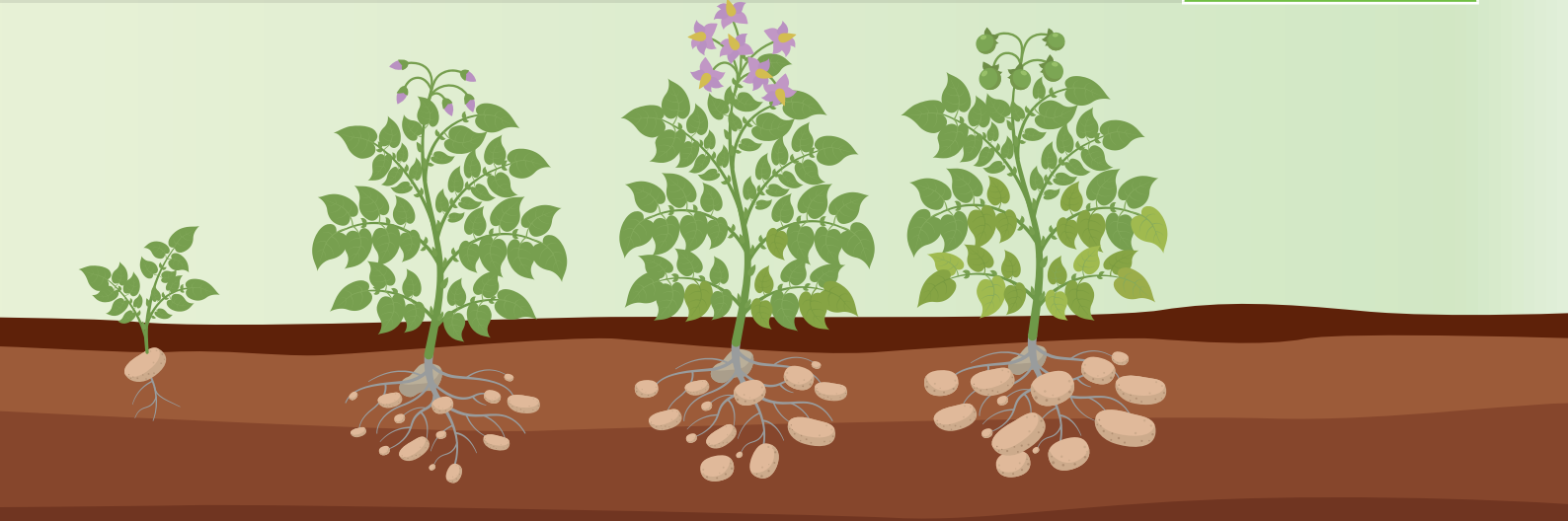
BERGO^{® plant} **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH
 empfohlen kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha BERGO^{® plant} **FixEffect-OLB**
 er Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha BERGO^{® plant} **FixEffect-OLB**
 nband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha BERGO^{® plant} **FixEffect-OLB** dazu

<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen ab 15 cm Wuchshöhe bis BBCH 40:</p> <p>BERGO^{® plant} CitoSan-OLB 2,0 l/ha</p> <p>4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha</p>	<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen, in Kombination mit allen Pflanzenschutzmaßnahmen:</p> <p>BERGO^{® plant} Green-Intense-OLB 2,0 l/ha</p> <p>4Plants Nährstoff-Kombi 1,0 l/ha</p>			
--	--	--	--	--

MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 3,0 – 5,0 l/ha	
---	---	---	---	--

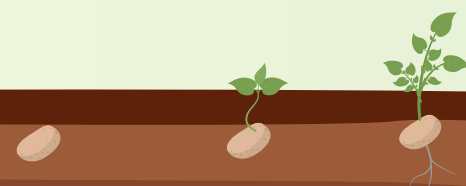
ECOSTERN
2,0 l/ha*



Speisekartoffeln, ökologisch, Prävention Glasflügelzikade, SBR &

	Vorsaat	Saat	Keimblatt
BBCH		01	03 – 09
Behandlungssziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERCO ausge		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede Zu jed Zu jeder Reihe		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	GROUNDFIX Extreme 3,0 – 5,0 l/ha*		
Pflanzgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung	MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/t/ha*		
Bodenschädlingsprävention Prävention bodenbürtige Krankheiten	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Wachstum und Ertrag			
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung			
Pflanzen-, Blattgesundheit Schädlingsprävention			
Verbesserte Strohrotte, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Alle Produkte können als Reihen- oder Dammapplikation ausgebracht werden



Stolbur

Entwicklung
Laubblätter

Beginn
Knollenentwicklung

Blüte

Fruchtentwicklung

Nachernte

10 – 19

40

60

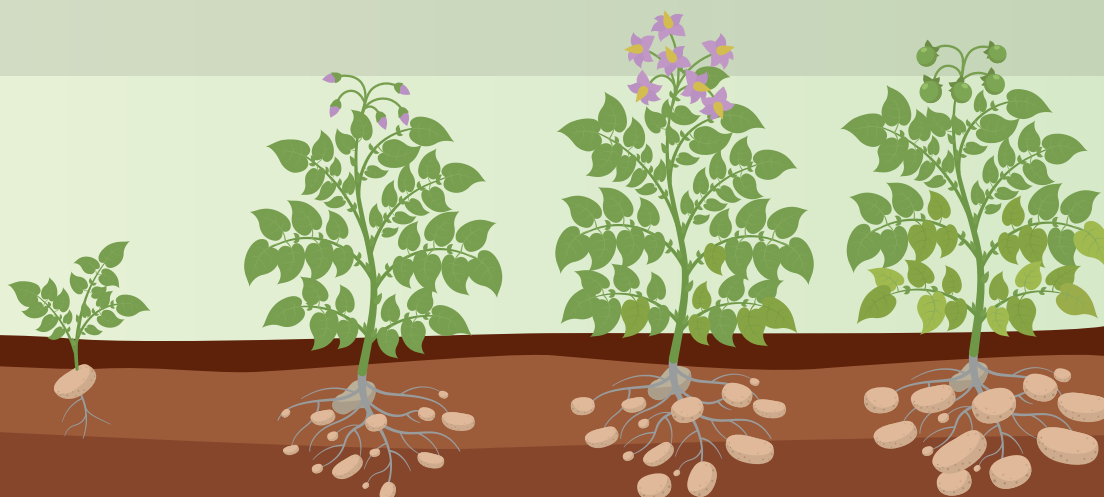
70

BERGO® plant KondiPlus-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH
 empfohlen kupferbasierte Fungizide: optimaler pH-Wert: 7,0 – 8,0

er Blattapplikationsmaßnahme 0,3 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**
 er Bodenherbizidmaßnahme 1,0 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB**
 nband- oder Furchenapplikation 0,5 l/ha **BERGO® plant FixEffect-OLB** dazu

<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von ca. 14 Tagen ab 15 cm Wuchshöhe bis BBCH 40:</p> <p>BERGO® plant Green-Intense-OLB 2,0 l/ha</p> <p>4 Plants Nährstoff-Kombi 2,0 l/ha</p>	<p>3 – 4 Anwendungen in Kombination mit den Pflanzenschutzmaßnahmen:</p> <p>BERGO® plant CitoSan-OLB 2,0 l/ha</p> <p>4 Plants Nährstoff-Kombi 1,0 l/ha</p>	
<p>2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: AZOTOHELP 0,3 l/ha</p>	<p>2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen AZOTOHELP 0,3 l/ha</p>	
<p>2 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha</p>	<p>3 – 4 Anwendungen im Abstand von max. 20 Tagen: MYCOBACT 1,0 – 1,5 l/ha Fitobit 5,0 – 7,0 l/ha</p>	

ECOSTERN
2,0 l/ha*



Grünland, konventionell, Neuansaat

	Vorsaat	Saat	Blattentwicklung
BBCH		01	10 – 29
Behandlungsziel			
Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO		
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzien, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede		
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	ECOSTERN 2,0 – 3,0 l/ha*		
Saatgut-Schutz, optimale Keimung und Jungpflanzenentwicklung			
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*		
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung	BERGO® plant Green-Intense-OLB 2,0 l/ha 4 Plants Getreide-Kombi 2,0 l/ha 4 Plants PhosBor-Kombi 2,0 l/ha		
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz			
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz			
Ertrags- und Qualitätsbildung, präventive Pflanzengesundheit			
Filzzersetzung, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau			

* Die Produkte können direkt mit der Gülle ausgebracht werden



Bestandsgrünland, konventionell

Zur Gülle-, Mineralisch-, oder Mistdüngung,
vor dem Striegeln oder Abschleppen

Nach Striegeln o
vor den

BBCH

Behandlungsziel

Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede	
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	ECOSTERN 2,0 – 3,0 l/ha*	
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung	BERGO® plant Gr 2,0	
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz	4 Plants Pho 2,0	
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz	4 Plants Get 2,0	
Filzzersetzung, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau		

*Die Produkte können direkt mit der Gülle ausgebracht werden

der Abschleppen,
n Schnitt

Nach jedem Schnitt

Nach dem letzten Schnitt,
Vorwinter

01

10 – 29

BERGO® plant **KondiPlus-OLB**: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

er Blattapplikationsmaßnahme: 0,3 l/ha BERGO® plant **FixEffect-OLB**

een-Intense-OLB
l/ha

osBor-Kombi
l/ha

reide-Kombi
l/ha

BERGO® plant **Green-Intense-OLB**
2,0 l/ha

oder

BERGO® plant **CitoSan-OLB**
2,0 l/ha

BERGO® plant **CitoSan-OLB**
2,0 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha*



Bestandsgrünland, ökologisch

Zur Gülle-, Mineralisch-, oder Mistdüngung,
vor dem Striegeln oder Abschleppen

Nach Striegeln o
vor den

BBCH

Behandlungsziel

Verbesserung der Wirkstoffleistung von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Spritzwasserkonditionierung mit BERGO	
Verbesserung der Effizienz und Verträglichkeit von Biostimulanzen, Pflanzenschutz- und Blattdüngungsmaßnahmen	Zu jede	
Bodenmobilisierung, Bodengesundheit, Nährstoffverfügbarkeit, Düngemittelleffizienz	ECOSTERN 2,0 – 3,0 l/ha*	
Prävention Bodenschädlinge	Fitowhite 8,0 – 10,0 l/ha*	
Haupt- und Spurennährstoffversorgung, Pflanzenwachstum und Ertragsbildung	BERGO® plant Gr 2,0 4 Plants Näh 2,0 –	
Steigerung Biomassewachstum, Photosyntheseleistung, Assimilationsleistung, Nährstoffeffizienz		
Präventive Pflanzengesundheit, Förderung Stresstoleranz Wassernutzungs- und Nährstoffeffizienz		
Filzzersetzung, Förderung der Bodengesundheit und Bodenbildungsprozesse, Humusaufbau		

* Die Produkte können direkt mit der Gülle ausgebracht werden

oder Abschleppen,
n Schnitt

Nach jedem Schnitt

Nach dem letzten Schnitt,
Vorwinter

01

10 – 29

BERGO® plant *KondiPlus*-OLB: optimaler pH-Wert: 5,0 – 6,0, optimale Wasserhärte: 12,0 – 15,0 °dH

Blattapplikationsmaßnahme: 0,3 l/ha BERGO® plant *FixEffect*-OLB

Green-Intense-OLB
2,0 l/ha

Stickstoff-Kombi
4,0 l/ha

BERGO® plant *Green-Intense*-OLB
2,0 l/ha

oder

BERGO® plant *CitoSan*-OLB
2,0 l/ha

BERGO® plant *CitoSan*-OLB
2,0 l/ha

ECOSTERN
2,0 l/ha*





Tiergerechte Konzepte.
Gesundes Wachstum.
Ökologische Verantwortung.
Ökonomischer Erfolg.



FÜTTERN MIT SYSTEM

FOLLOW US



Bergophor GmbH

Kronacher Straße 13 · 95326 Kulmbach · ☎ 09221 806-0 · 🖨 09221 806-188

www.bergo-plant.de